



Bedienungs- und Anzeigeelemente

- 1 Zurück-Taste**
Kurz drücken: eine Menüstufe zurückspringen / drücken und halten: Zurück in den Grundzustand
- 2 Usertaste**
Aktivieren des Users bzw. Benutzers A, B, C
- 3 Pfeiltasten**
Untermenüs anwählen, Auswahl "Ein/Aus", Telefonfunktionen
- 4 OK-Taste, Bestätigungstaste**
Eingabebestätigung von Einstellungen, Einsteigen in Untermenüs
- 5 Menütaste**
Anwählen der verschiedenen Hauptmenüs
- 6 Display**
Einzeiliges, alphanumerisches Display und Displaysymboleiste
- 7 Leucht-Anzeige (LED)**
LED leuchtet: Anrufbeantworter für mindestens einen User eingeschaltet
LED blinkt: Neue Nachrichten für mindestens einen User eingegangen
LED blinkt schnell: Speicher voll
- 8 Ein-/Austaste**
Anrufbeantworter des eingestellten Users ein-/ausschalten
- 9 Wiedergabe-Taste**
Abhören der Nachrichten des eingestellten Users
Vorwärtsspringen zur nächsten Nachricht
- 10 Rücklauftaste**
Zurückspringen zum Anfang bzw. zur vorhergehenden Nachricht
- 11 Löschtaste**
Löschen von Ansagen oder Nachrichten
- 12 Aufnahmetaste**
Aufnahme einer Ansage
- 13 Wahltastatur**
Eingabe von Telefonnummern
- 14 Wahlwiederholtaste**
Abrufen der zuletzt gewählten Rufnummern
- 15 Rückfragetaste**
Rückfrage einleiten, wechseln zwischen zwei Gesprächen (makeln)
- 16 Parktaste**
Parken und wiederaufnehmen eines Gesprächs
- 17 SHIFT-Taste (Umschalttaste)**
Zweite Funktionsebene/drücken und halten: zweite Funktionsebene permanent aktiviert
- 18 Lautstärkereglер**
- 19 Lautsprechertaste**
Lautsprecher ein- und ausschalten
- 20 Notbetriebsschalter**
Der Notbetriebsschalter befindet sich unter der Displayabdeckung

Bedienungs- und Anzeigeelemente

Tasten mit Doppelfunktion

-  und  Zusätzliche Informationen abrufen
-  und  Zeichen löschen, Einträge im Telefonbuch, in der Anruferliste, etc. löschen
-  und  Beenden einer Verbindung
-  und  Im Gesprächszustand: Mikrofon stummschalten (MIC MUTE)
Im Ruhezustand: Anzeige der Rufnummer unterdrücken
-  und  Abrufen von beantworteten Gesprächen
-  und  Anrufbeantworter für alle User ein-/ausschalten
-  und  Alle Nachrichten aller User abspielen
-  und  Alle Nachrichten aller User löschen

Display: Zeichen und Symbole

- i** Informationen vorhanden (abrufen mit  und )
- ↑** Zweite Funktionsebene (abrufen mit )
- 🔊** Lautsprecher eingeschaltet. Wenn blinkend: Lautstärke 0 (Ruhe)
- ↔** Weitere Untermenüs vorhanden (abrufen mit  oder )
- ⏪** Textüberlauf: Displayanzeige länger als 14 Stellen
- ↳** Rufumleitung aktiviert
- ABC** Texteingabe
- 🔇** Mikrofon stummgeschaltet
- A** User A aktiviert
- B** User B aktiviert
- C** User C aktiviert
- 📞** Rückruf aktiviert. Wenn blinkend: Rückruf angeboten
- ☎** Anrufbeantworter eingeschaltet
Wenn blinkend: eingehender Anruf
- 📧** Nachricht(en) vorhanden
Wenn blinkend: Neue Nachricht(en) eingegangen

Classic D31^{ISDN}

Mit dem Classic D31^{ISDN} haben Sie sich für ein Schweizer Qualitätsprodukt entschieden. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Classic D31^{ISDN} ist für den Anschluss an das ISDN-Netz bestimmt.

Beim Betrieb des Classic D31^{ISDN} an einer Teilnehmervermittlungsanlage beachten Sie bitte auch "Betrieb an einer Teilnehmervermittlungsanlage".

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung genau durch, damit Sie alle Vorzüge Ihres neuen Classic D31^{ISDN} kennenlernen und anwenden können.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf jeden Fall auf!

Wichtige Information zu Ihrem ISDN-Anschluss

In dieser Bedienungsanleitung sind etliche Funktionen beschrieben, die Sie bei Swisscom beantragen müssen und die teilweise auch kostenpflichtig sind. Abhängig von der beantragten Anschlussart verfügen Sie über mehr oder weniger Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss. Ausführliche Informationen zu den verfügbaren Leistungsmerkmalen Ihres ISDN-Anschlusses erhalten Sie in Ihrer Swisscom-Geschäftsstelle.

Installation und Inbetriebnahme	4
Verpackungsinhalt	4
Hörer und Apparat anschliessen	4
Apparat aufstellen	5
Notbetrieb	5
Grundsätzliches zur Bedienung	6
Userkonzept	6
Menüs	6
Displayanzeigen	6
Akustische Signale	6
Grundeinstellungen	7
Displayanzeige bei Inbetriebnahme	7
Sprache	7
User (Benutzer) einrichten	8
Datum/Zeit	9
Displaykontrast	9
Teilnehmervermittlungsanlage	10
Betrieb mit Headset (Sprechgarnitur)	10
Softwareversion	10
User-Einstellungen	11
Rufton	11
Rufnummer unterdrücken	11
Anklopfen unterdrücken	12

Inhaltsverzeichnis

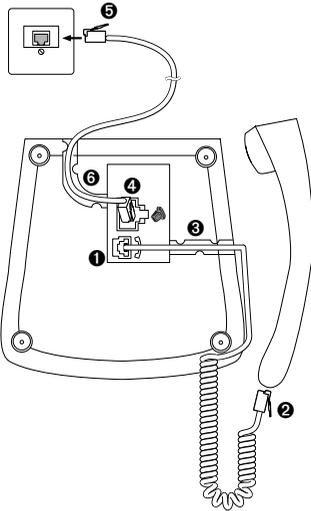
Wählen	13
Wählen bei aufliegendem Hörer	13
Wahlwiederholung	13
Wählen aus der Anruferliste	14
Wählen aus dem LOG-Speicher	14
Wählen aus dem Telefonbuch	15
Wählen über Kurzwahltasten	15
Telefonieren	16
Ankommende Anrufe	16
Ankommende Anrufe abweisen	16
Displayanzeige während des Gesprächs	16
Lauthören	17
Stummschaltung (MIC MUTE)	17
Telefonbuch	18
Allgemeine Hinweise	18
Neuer Eintrag	19
Eintrag ändern	19
Eintrag löschen	19
Komfortfunktionen	20
Gesprächsgebühren pro User, Gesprächsgebührensomme	20
Rückfrage	20
Makeln (Wechseln zwischen zwei Gesprächen)	21
Vermitteln (Gesprächsübergabe ECT)	21
Dreierkonferenz	22
Automatischer Rückruf wenn besetzt	22
Anklopfen / Weiteren Anruf annehmen	23
Anrufumleitung	24
Gespräch parken	25
Kurzwahl	26
Spezialzeichen	27
Funktionenliste	28
Registrierung böswilliger Anrufe (MCID)	28
Tonwahl (DTMF/MFV)	28
Subadresse	28
Anrufbeantworter	29
Einleitung	29
Anrufbeantworter ein- und ausschalten	29
Übersicht der Leucht-Anzeigen (LED-Anzeigen)	30
Ansagen	30
Werkansage	30
Ansagen aufsprechen	30
Betriebsart einstellen	31
Ansage auswählen/Kontrollhören	32
Ansagen löschen/ändern	32
Nachrichten	33

Nachrichten abhören	33
Nachrichten in der Anruferliste abhören	33
Anzahl Nachrichten anzeigen	34
Funktionen während des Abhörens	34
Nachrichten löschen	35
Gesprächsübernahme	35
Einstellungen Anrufbeantworter	36
Rufanzahl / Sparfunktion	36
Aufzeichnungsdauer	36
Nachrichtenlänge	37
Mithören	37
Anrufbeantworter: Fernbedienung	38
Einleitung	38
PIN-Code einstellen	38
Zugang zur Fernbedienung	39
Anrufbeantworter fernein-/ausschalten	39
Kosten sparen	39
Funktionen während der Fernbedienung	40
Betrieb an einer Teilnehmervermittlungsanlage	41
Keypad-Informationen	41
Einstellungen für den Betrieb an Teilnehmervermittlungsanlagen	42
Amtskennziffer	42
Amtskennziffer ankommend	43
Vermitteln durch Auflegen	44
Vermitteln mit Disconnect	45
Automatisch Keypad senden	45
Wichtige Hinweise	46
Menüstruktur	46
Option Wahl ab PC (PC-Dialer)	48
Sicherheitshinweise	48
Telefon in den Grundzustand zurücksetzen	49
Technische Daten	50
Auslieferungszustand Ihres Classic D31 ^{ISDN}	50
Konformität des Produktes	51
Hilfe	51
Reparatur/Wartung	51
Entsorgung	51
Stichwortverzeichnis.....	52

Verpackungsinhalt

Classic D31ISDN
Telefonhörer
Anschlussschnur
Hörerschnur
Bedienungsanleitung

Hörer und Apparat anschliessen



Die Anschlussbuchsen befinden sich auf der Unterseite Ihres Telefons. Schliessen Sie zuerst den Hörer an, indem Sie den Stecker des Hörerspiralkabels mit dem längeren Kabelende in die kleine Buchse auf der Unterseite des Telefons stecken ❶. Achten Sie beim Einstecken darauf, dass der Stecker hörbar einrastet. Den Stecker mit dem kürzeren Kabelende stecken Sie in den Hörer ❷. Prüfen Sie durch leichtes Ziehen, ob der Kabelstecker richtig eingerastet ist. Führen Sie das Kabel durch die dafür vorgesehene Zugentlastung ❸.

Schliessen Sie nun den Apparat an, indem Sie den Stecker der Telefonanschlussleitung in die grosse Buchse auf der Apparateunterseite stecken ❹. Achten Sie beim Einstecken darauf, dass der Stecker hörbar einrastet. Prüfen Sie durch leichtes Ziehen am Stecker, ob der Kabelstecker richtig eingerastet ist. Das andere Kabelende stecken Sie in die Telefonanschlussdose ❺. Führen Sie das Kabel durch die dafür vorgesehene Zugentlastung ❻.

- ⇨ Nachdem Sie Ihr Classic D31ISDN angeschlossen haben, erscheint im Display die Aufforderung: "Bitte geben Sie mindestens eine MSN (Mehrfachrufnummer) mit Bezeichnung ein <OK>".
Bitte lesen Sie das Kapitel "Grundeinstellungen: Displayanzeige bei Inbetriebnahme".
- ⇨ Prüfen Sie durch kurzes Abheben des Hörers, ob Ihr Classic D31ISDN richtig angeschlossen ist (Summton ertönt).

Apparat aufstellen

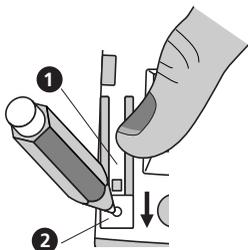
Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte das Kapitel "Sicherheitshinweise" in dieser Bedienungsanleitung.

Angesichts der Vielfalt verschiedener Oberflächenmaterialien bei Möbeln kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese durch den Kontakt mit Gehäuseteilen (z.B. Gerätefüsse) unliebsame Spuren erhalten. Wir empfehlen Ihnen deshalb, das Telefon auf eine rutschfeste Unterlage zu stellen.

Notbetrieb

Fällt die örtliche 230V-Versorgung am Netzabschlussgerät (NT+2ab) aus, erfolgt die Speisung des ISDN-Anschlusses direkt aus der Vermittlungsstelle (Notbetrieb). Diese Fernspeisung reicht nur zur Versorgung eines einzigen Telefonapparates aus!

Werden mehrere Apparate am selben Anschluss betrieben, darf demzufolge nur ein Apparat auf Notbetriebsberechtigung eingestellt sein. Andernfalls ist im Notbetrieb der ganze ISDN-Anschluss ausser Betrieb gesetzt.



Notbetriebsberechtigung einschalten

Schieben Sie mit einem Stift (z.B. Kugelschreiber) die Verriegelung 2 in Pfeilrichtung und drücken Sie gleichzeitig mit dem Finger den Notbetriebsschalter 1 nach unten, bis er einrastet. Der Schalter 1 bleibt eingerastet.

Notbetriebsberechtigung ausschalten

Schieben Sie mit einem Stift (z.B. Kugelschreiber) die Verriegelung 2 in Pfeilrichtung, bis der Notbetriebsschalter 1 ausrastet.

- ⇒ *Mit dem notbetriebsberechtigten Apparat können Sie im Normalbetrieb wie gewohnt telefonieren.*
- ⇒ *Programmierte Einstellungen, Einträge in den Speichern, Ansagen und Nachrichten des Anrufbeantworters bleiben bei Stromausfall erhalten.*
- ⇒ *Im Notbetrieb ist das Display unter Umständen ausgeschaltet. Ruf- und Lautsprecherlautstärke sind möglicherweise reduziert.*
- ⇒ *Das Notbetriebstelefon signalisiert die Anrufe für alle Mehrfachrufnummern (MSN).*
- ⇒ *Um im Notbetrieb zu telefonieren, müssen Sie zuerst den Hörer abnehmen und anschliessend die Rufnummer wählen (Lautsprechertaste funktioniert nicht).*
- ⇒ *Das Notbetriebstelefon sollte mit einem farbigen Aufkleber auf dem Apparat deutlich gekennzeichnet werden.*

Grundsätzliches zur Bedienung

Userkonzept

Mit dem Classic D31^{ISDN} haben Sie die Möglichkeit, bis zu drei User (Benutzer) auf demselben Telefon einzurichten. Sie können, wenn Sie das Telefon zu Hause einsetzen, z. B. einen User "Mutter", einen User "Vater" und einen User "Tochter" einrichten oder im Geschäftsbereich einen User "Firma", einen User "Verein" und einen User "Privat". Durch Drücken von  können Sie von einem User auf den Nächsten umschalten, im Display erscheint gleichzeitig das Symbol (A, B, C) für den aktiven User.

⇒ *Das genaue Vorgehen zum Einrichten verschiedener User entnehmen Sie dem Kapitel "Grundeinstellungen".*

Nachdem Sie für jeden User die gewünschten Einstellungen definiert haben (siehe "Grundeinstellungen"), behandelt Ihr Classic D31^{ISDN} in Abhängigkeit vom eingestellten Benutzer eine Vielzahl von Funktionen ganz individuell:

Bei jedem Anruf wird die Rufnummer des aktiven Users beim Partner angezeigt, eingehende Anrufe werden unterschieden und in der Anruferliste des entsprechenden Users gespeichert. Die Gesprächsgebühren werden vom Gerät für jeden User getrennt verrechnet. Anrufe können für jeden User getrennt, je nach dessen Anforderungen umgeleitet werden, usw.

Menüs

Die einfache Handhabung Ihres Classic D31^{ISDN} beruht auf der menügesteuerten Bedienung. Eingaben ins Telefonbuch (und dessen nachträgliche Bearbeitung), Einstellungen und Programmierungen Ihres Telefons nehmen Sie in Menüs vor.

Zum raschen Anwählen von Menüs oder Untermenüs drücken Sie einmal . Danach drücken Sie , so oft, bis das gewünschte Menü/Untermenü auf dem Display erscheint. Bestätigen Sie anschließend die Menüauswahl mit .

Um auf die vorherige Menüebene zurückzuspringen, betätigen Sie . Mit  gelangen Sie zurück auf das jeweilige Hauptmenü.

⇒ *Eine Darstellung der ganzen Menüstruktur Ihres Classic D31^{ISDN} befindet sich im Kapitel "Wichtige Hinweise".*

⇒ *Es stehen Ihnen sowohl im Ruhe- als auch im Gesprächszustand Telefonfunktionen zur Verfügung. Um Telefonfunktionen abzurufen, drücken Sie .*

Displayanzeigen

Im Display wird in einer Textzeile und zusätzlich mit Displaysymbolen angezeigt, welche Eingabe erforderlich ist und in welchem Zustand sich Ihr Telefon befindet.

Abfragen und Änderungen können Sie auf dem Display mitverfolgen.

Akustische Signale

Ihr Telefon unterstützt Sie bei der Bedienung zusätzlich mit akustischen Signalen:

- Korrekte Eingaben/Änderungen bestätigt Ihr Telefon mit einem kurzen Bestätigungston.
- Bei Fehlmanipulationen/Fehleingaben ertönt ein kurzer Warnton.

Grundeinstellungen

Die nachfolgend beschriebenen Einstellungen haben für das ganze Gerät Gültigkeit (Grundeinstellungen sind User-unabhängig).

Displayanzeige bei Inbetriebnahme

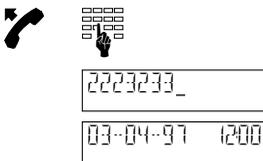
Um alle Funktionalitäten Ihres Classic D31^{ISDN} nutzen zu können, müssen Sie mindestens einen User einrichten (d.h. mindestens eine Mehrfachrufnummer [MSN] eingeben).

Nach Inbetriebnahme Ihres Classic D31^{ISDN} erscheint aus diesem Grund im Display die folgende Aufforderung:

"Bitte geben Sie mindestens eine MSN (Mehrfachrufnummer) mit Bezeichnung ein <OK>".

Das genaue Vorgehen zum Einrichten eines Users entnehmen Sie dem Kapitel "User (Benutzer) einrichten".

Wenn Sie zuerst telefonieren möchten und erst später einen User einrichten wollen:



Heben Sie den Hörer ab (die Aufforderung verschwindet) und geben Sie die Rufnummer ein.

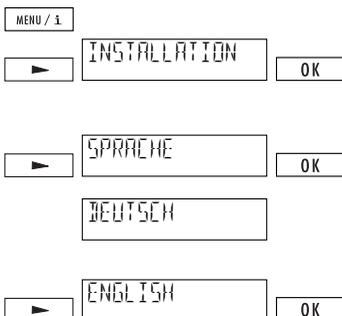
Die gewählte Rufnummer wird angezeigt.

Nach Gesprächsende werden Datum und Uhrzeit angezeigt.

⇒ *Vergessen Sie nicht, zu einem späteren Zeitpunkt mindestens einen User einzurichten, damit Ihr Classic D31^{ISDN} volle Funktionalität besitzt.*

Sprache

Sie können die Sprache der Displayanzeigen einstellen (Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch). Bei Auslieferung Ihres Gerätes ist Deutsch eingestellt.



Drücken Sie . Drücken Sie so oft, bis "Installation" erscheint. Bestätigen Sie die Menüauswahl mit .

Drücken Sie so oft, bis "Sprache" erscheint. Bestätigen Sie die Menüauswahl mit .

Im Display erscheint "Deutsch".

Drücken Sie so oft, bis die gewünschte Sprache erscheint (z.B. English). Bestätigen Sie mit . Es ertönt ein Bestätigungston.

Grundeinstellungen

User (Benutzer) einrichten

Sie können auf Ihrem Classic D31^{ISDN} bis zu drei User einrichten, jedem User ist eine Mehrfachrufnummer zugeordnet (MSN A, B, C). Ihr Telefon klingelt, wenn auf eine der eingerichteten Rufnummern angerufen wird.

- ⇒ *Im Auslieferungszustand ist kein User eingerichtet, Ihr Classic D31^{ISDN} klingelt bei allen ankommenden Anrufen.*
- ⇒ *Um alle Funktionalitäten Ihres Classic D31^{ISDN} nutzen zu können, ist es unerlässlich, **mindestens einen Benutzer** einzurichten!*

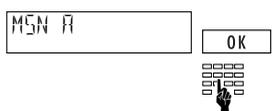
Um einen User einzurichten gehen Sie wie folgt vor:



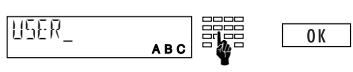
Drücken Sie . Drücken Sie so oft, bis "Installation" erscheint. Bestätigen Sie die Menüauswahl mit .



Im Display erscheint "MSN einstellen". Bestätigen Sie mit .

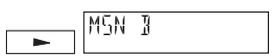


"MSN A" erscheint. Drücken Sie . Geben Sie die gewünschte Nummer für MSN A (ohne Vorwahl) ein und bestätigen Sie mit .



"USER_" erscheint. Geben Sie den Namen zu MSN A ein und bestätigen Sie mit .

Die korrekte Eingabe wird durch einen kurzen Signalton bestätigt.



Drücken Sie um ins Einstellmenü für MSN B zu gelangen.

MSN B und C können Sie wie für MSN A beschrieben einstellen.

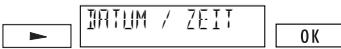
- ⇒ *Achtung: MSN immer **ohne** Vorwahl eingeben!*
- ⇒ *Bei eingehenden Anrufen erkennt Ihr Classic D31^{ISDN}, für welchen User der Anruf bestimmt ist und signalisiert dies durch unterschiedliche Ruftonmelodien (siehe "Rufton einstellen" und "Ankommender Anruf").*
- ⇒ *Bei jedem abgehenden Anruf wird dem Gesprächspartner die Mehrfachrufnummer des aktiven Users übermittelt. Wenn Sie eine Mehrfachrufnummer für einen bestimmten User nicht übermitteln möchten, können Sie diese unterdrücken (siehe "Rufnummer unterdrücken").*
- ⇒ *Sie können einen User löschen, indem Sie dessen MSN löschen.*

Datum/Zeit

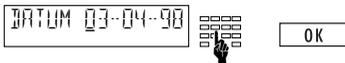
Bei Inbetriebnahme des Gerätes oder nach einem Stromausfall blinkt die Uhrzeit. Nach dem ersten abgehenden Anruf werden Zeit und Datum automatisch aktualisiert und die Uhrzeit blinkt nicht mehr. Eventuell auftretende Abweichungen werden bei jedem abgehenden Anruf korrigiert. Sie können Zeit und Datum auch manuell einstellen:



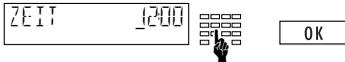
Drücken Sie **MENU / 1**. Drücken Sie **▶** so oft, bis "Installation" erscheint. Bestätigen Sie die Menüauswahl mit **OK**.



Drücken Sie **▶** so oft, bis "Datum / Zeit" erscheint. Bestätigen Sie die Menüauswahl mit **OK**.



Im Display erscheint eine Datumsanzeige. Geben Sie das aktuelle Datum ein, bestätigen Sie mit **OK**. Die korrekte Eingabe wird mit einem kurzen Signalton bestätigt.



Im Display erscheint eine Zeitanzeige. Geben Sie die aktuelle Uhrzeit ein und bestätigen Sie mit **OK**. Die korrekte Eingabe wird mit einem kurzen Signalton bestätigt.

⇒ Bei Inbetriebnahme des Gerätes (und solange keine Anrufe eingegangen sind) erscheinen im Display Datum und Uhrzeit. Sobald unbeantwortete Anrufe auf Ihr Classic D31SDN eingegangen sind, erscheinen die Anzahl Anrufe und die Uhrzeit im Display.

Displaykontrast

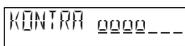
Sie können den Displaykontrast (die Anzeigehelligkeit) in 7 Stufen einstellen. Bei Auslieferung des Gerätes ist Displaykontrast 4 eingestellt.



Drücken Sie **MENU / 1**. Drücken Sie **▶** so oft, bis "Installation" erscheint. Bestätigen Sie die Menüauswahl mit **OK**.



Drücken Sie **▶** so oft, bis "Kontrast" erscheint. Bestätigen Sie die Menüauswahl mit **OK**.



Im Display erscheint die aktuelle Kontrasteinstellung, symbolisiert durch einen max. 7-stelligen Balken.



Vermindern oder erhöhen Sie den Displaykontrast stufenweise durch ein- oder mehrmaliges Drücken von **◀** oder **▶**. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit **OK**. Die vorgenommene Einstellung wird mit einem kurzen Signalton bestätigt.

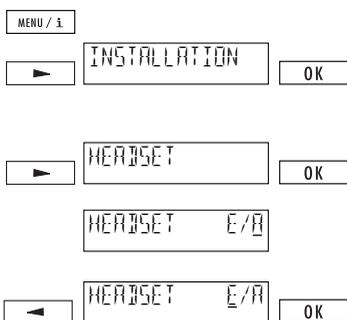
Grundeinstellungen

Teilnehmervermittlungsanlage

Einstellungen für den Betrieb an einer TVA entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Betrieb an einer Teilnehmervermittlungsanlage".

Betrieb mit Headset (Sprechgarnitur)

Wenn Sie viel telefonieren, besteht die Möglichkeit, ein Headset (Sprechgarnitur) an das Classic D31SDN anzuschliessen. Nachdem Sie den Betrieb mit Headset eingestellt haben, wird durch Drücken der Lautsprechartaste das Gespräch entgegengenommen bzw. abgebrochen.



Drücken Sie **MENU / 1**. Drücken Sie **▶** so oft, bis "Installation" erscheint. Bestätigen Sie die Menüauswahl mit **OK**.

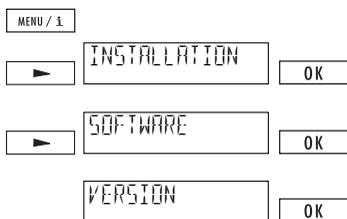
Drücken Sie **▶** so oft, bis "Headset" erscheint. Bestätigen Sie die Menüauswahl mit **OK**.

Im Display erscheint "Headset E/A" (Auslieferungszustand: Headsetbetrieb AUS).

Drücken Sie **◀**. Der Cursor springt auf "E" (Headsetbetrieb EIN). Bestätigen Sie mit **OK**. Es ertönt ein Bestätigungston.

Softwareversion

Sie können die Softwareversion Ihres Gerätes anzeigen lassen.



Drücken Sie **MENU / 1**. Drücken Sie **▶** so oft, bis "Installation" erscheint. Bestätigen Sie die Menüauswahl mit **OK**.

Drücken Sie **▶** so oft, bis "Software" erscheint. Bestätigen Sie die Menüauswahl mit **OK**.

Im Display erscheint "Version". Bestätigen Sie mit **OK**.

Im Display wird die aktuelle Softwareversion angezeigt.

⇒ Geben Sie bitte Ihre Softwareversion an, wenn Sie sich für Abklärungen an Swisscom wenden.

⇒ Software-Update siehe "Option Wahl ab PC".

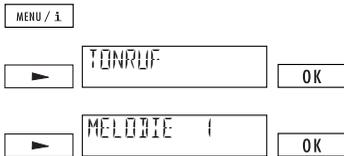
User-Einstellungen

Für jeden User können Sie, je nach dessen jeweiligen Anforderungen, User-abhängige Einstellungen vornehmen.

- ⇨ *Voraussetzung für diese Einstellungen ist, dass Sie mindestens einen User auf Ihrem Classic D31ISDN eingerichtet haben (siehe "User (Benutzer) einrichten").*

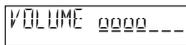
Rufton

Jeder User kann zwischen sieben verschiedenen Ruftonmelodien wählen und deren Lautstärke einstellen, wobei für die Lautstärke der Bereich 0 bis 7 gewählt werden kann.

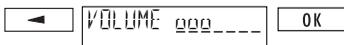


Drücken Sie . Drücken Sie so oft, bis "Tonruf" erscheint. Bestätigen Sie die Menüauswahl mit .

Drücken Sie , im Display wird die entsprechende Melodie angezeigt (Auslieferungszustand Melodie 1). Jede Melodie wird jeweils akustisch wiedergegeben. Wenn die gewünschte Melodie ertönt, bestätigen Sie sie mit .



Sie können nun die Ruftonlautstärke einstellen. Das Display zeigt die Ruftonlautstärke bei Auslieferung (Volume 4).



Drücken Sie , um die Ruftonlautstärke zu verändern. Im Display können Sie anhand eines siebenstelligen Balkens die vorgenommene Einstellung mitverfolgen. Bestätigen Sie mit . Es ertönt ein Bestätigungston.

- ⇨ *Achten Sie darauf, dass unterschiedliche Ruftonmelodien pro User eingestellt werden, damit ankommende Anrufe akustisch unterschieden werden können.*
- ⇨ *Achtung: Wenn Sie Lautstärke 0 definieren, klingelt Ihr Classic D31ISDN nicht mehr.*

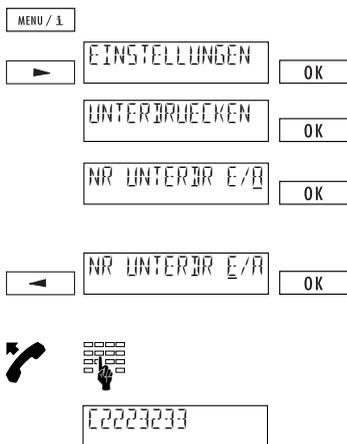
Rufnummer unterdrücken

Dieser Dienst ist bei Swisscom zu beantragen.

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer (d.h. Ihre MSN) beim Gesprächspartner angezeigt. Wenn Sie angerufen werden, wird Ihre Rufnummer unmittelbar nach Abheben des Hörers beim Anrufer angezeigt.

Jeder User kann die Rufnummer für abgehende und ankommende Anrufe unterdrücken:

Rufnummer dauernd unterdrücken (CLIR/COLR)



Drücken Sie **MENU / 1**. Drücken Sie **▶** so oft, bis "Einstellungen" erscheint. Bestätigen Sie die Menüauswahl mit **OK**.

Im Display erscheint "Nr unterdruecken". Bestätigen Sie mit **OK**.

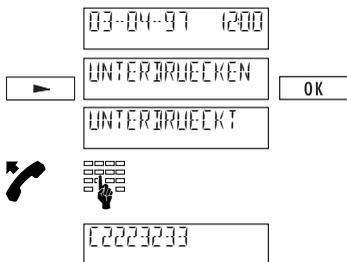
Im Display erscheint "Nr. unterdrücken E/A", (Auslieferungszustand: Rufnummerübertragung unterdrücken AUS).

Drücken Sie **◀**, Cursor springt auf "E" (Rufnummerübertragung unterdrücken EIN). Bestätigen Sie mit **OK**.

Heben Sie den Hörer ab und geben Sie die Rufnummer ein.

Im Display wird die Rufnummerunterdrückung mit "C" (vor der Rufnummer) angezeigt.

Rufnummer für einzelne Anrufe unterdrücken (CLIR)



Gerät ist im Grundzustand.

Drücken Sie **▶** so oft, bis "Nr unterdruecken" erscheint, drücken Sie **OK**. Im Display erscheint kurz die Bestätigung "unterdrueckt".

Heben Sie den Hörer ab und geben Sie die Rufnummer ein.

Im Display wird die Rufnummerunterdrückung mit "C" (vor der Rufnummer) angezeigt.

↔ Durch Drücken von **Ⓡ** und **Ⓢ** im Ruhezustand des Classic D31SDN können Sie ebenfalls Ihre Rufnummer unterdrücken.

Anklopfen unterdrücken

Wenn Sie ein Gespräch führen, wird ein weiterer ankommender Anruf durch einen akustischen Ton signalisiert (weitere Angaben zu Anklopfen, siehe Kapitel "Komfortfunktionen/Anklopfen"). Sie können "Anklopfen" unterdrücken, um nicht während laufenden Gesprächen gestört zu werden.



Drücken Sie **MENU / 1**. Drücken Sie **▶** so oft, bis "Einstellungen" erscheint. Bestätigen Sie die Menüauswahl mit **OK**. Drücken Sie **▶** so oft, bis im Display "Anklopfen" erscheint. Bestätigen Sie mit **OK**.

Im Display erscheint "Anklopfen E/A" (Auslieferungszustand: Anklopfen EIN).

Drücken Sie **▶**, Cursor springt auf "A" (Anklopfen AUS). Bestätigen Sie mit **OK**.

Wählen bei aufliegendem Hörer



Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Drücken Sie . Heben Sie den Hörer ab, wenn sich Ihr Gesprächspartner meldet.

↔ Die Funktion "Freisprechen" ist nicht verfügbar.

Wahlwiederholung

Im Wahlwiederholpeicher registriert Ihr Classic D31ISDN die letzten 10 gewählten Telefonnummern, unabhängig davon, welcher User die Rufnummern eingegeben hat (der Wahlwiederholpeicher ist User-unabhängig). Sie können diese Anrufe wiederholen, ohne die Rufnummer eingeben zu müssen:



Drücken Sie , um den Wahlwiederholpeicher aufzurufen. Drücken Sie anschliessend erneut  oder  bzw.  bis die gewünschte Rufnummer im Display erscheint.



Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie , die Rufnummer wird gewählt.

- ↔ Wenn der Wahlwiederholpeicher voll ist, wird der älteste Eintrag überschrieben.
- ↔ Um einen Eintrag im Wahlwiederholpeicher zu löschen, drücken Sie  und , wenn die zu löschende Rufnummer im Display erscheint.
- ↔ Drücken Sie  und , um die Gesprächsgebühren des jeweiligen Gesprächs anzuzeigen.
- ↔ Die Rufnummerunterdrückung wird in den Wahlwiederholpeicher übernommen und mit "C" vor der Rufnummer angezeigt.

Wählen aus der Anruferliste

Jeder nicht beantwortete Anruf wird in eine individuelle, für **jeden User getrennte**, Anruferliste eingetragen. In der Anruferliste werden (für alle User zusammen) bis zu 30 Anrufe registriert. Mit der Anruferliste können Sie zurückrufen, ohne eine Rufnummer eingeben zu müssen.

2(3) 1200

Wenn jemand versucht hat, Sie zu erreichen, erscheint auf dem Display z.B. die Meldung "2(3)". Die Zahl in Klammern bedeutet, dass total 3 Anrufe auf Ihr Classic D31^{ISDN} eingegangen sind, die Zahl vor der Klammer zeigt, dass zwei Anrufe für den eingestellten User bestimmt waren.

▶ ANRUFERLISTE OK

Drücken Sie , um Ihre persönliche Anruferliste aufzurufen. Bestätigen Sie mit .

2223233_

Im Display erscheint die Rufnummer des ersten eingegangenen Anrufes oder, falls die Rufnummer des Anrufenden im Telefonbuch enthalten ist, dessen Name. Hat ein Anrufer eine Nachricht aufgesprochen, erscheint zusätzlich das Symbol . Die Nachricht kann durch Drücken der Wiedergabe-Taste abgespielt werden. (Bei mehreren Anrufen können Sie mit  oder  die Anruferliste durchblättern).



Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie , die Rufnummer wird gewählt.

- ⇒ Drücken Sie  und  um anzuzeigen, an welchem Datum und zu welcher Uhrzeit ein Anruf eingegangen ist.
- ⇒ Ein Anruf wird in der Anruferliste nur gespeichert, sofern dessen Rufnummer übermittelt wurde.
- ⇒ Bei mehr als 30 Anrufen wird der älteste Eintrag überschrieben.
- ⇒ Unbeantwortete Anrufe werden nach erfolgreichem Rückruf aus der Anruferliste gelöscht.
- ⇒ Durch Drücken von  und  können Sie einen Eintrag in der Anruferliste löschen.

Wählen aus dem LOG-Speicher

Im LOG-Speicher registriert Ihr Classic D31^{ISDN} die letzten 10 beantworteten Anrufe aller User. Diese Rufnummern können Sie wählen ohne sie eingeben zu müssen.



Drücken Sie  und , um eine der letzten Rufnummern von beantworteten Anrufen auszuwählen. Im Display erscheint die Rufnummer des letzten beantworteten Anrufes oder, falls die Rufnummer des Anrufenden im Telefonbuch enthalten ist, dessen Name. (Bei mehreren Anrufen können Sie mit  oder  die Anruferliste durchblättern).

2222422

Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie , die Rufnummer wird gewählt.



- ⇒ Drücken Sie  und  um Datum und Uhrzeit der letzten beantworteten Anrufe anzuzeigen.

Wählen aus dem Telefonbuch

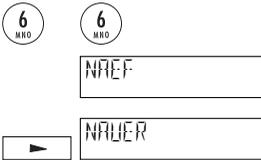


Drücken Sie , im Display erscheint "Telefonbuch", bestätigen Sie die Menüauswahl mit . Der erste Eintrag im Telefonbuch wird angezeigt.

Um eine Rufnummer aus dem Telefonbuch zu wählen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

a) Anfangsbuchstaben eingeben

Sie suchen z.B. den Namen "Nauer".



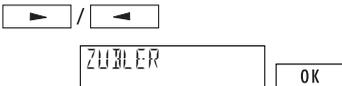
Drücken Sie zweimal Taste . Der erste Name mit Anfangsbuchstabe "N" wird angezeigt.

Drücken Sie  so oft, bis der gesuchte Name im Display erscheint.



Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie . Die Rufnummer wird gewählt.

b) schrittweise suchen



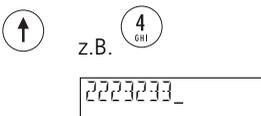
Drücken Sie  oder , um im Telefonbuch schrittweise zu suchen ( oder  gedrückt halten zum schnellen Blättern).



Wenn der gesuchte Name in Display erscheint, heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie . Die Rufnummer wird gewählt.

⇒ *Detaillierte Informationen zum Telefonbuch (Aufbau, Editierung, etc.) entnehmen Sie dem Kapitel "Telefonbuch".*

Wählen über Kurzwahltasten



Kurzwahl durchführen (d.h.  und entsprechende Wahltaste drücken).

Die (zuvor programmierte) Rufnummer erscheint im Display.



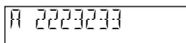
Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie . Die Rufnummer wird gewählt.

⇒ *Detaillierte Informationen zur Kurzwahl entnehmen Sie dem Kapitel "Kurzwahl".*

⇒ *Sie können mehrere Kurzwahlen, oder Kurzwahlen und Rufnummern aus dem Telefonbuch kombinieren. Dieses Vorgehen können Sie z.B. für Providerwahl ausnützen (Call by Call).*

Ankommende Anrufe

Je nachdem, für welchen User ein Anruf bestimmt ist, ertönt dessen Ruftonmelodie. Dadurch können ankommende Anrufe akustisch unterschieden werden.

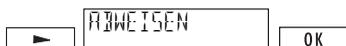


Im Display wird die Rufnummer des Anrufers angezeigt, sofern der Anrufer die Anzeige erlaubt, bzw. die Rufnummer verfügbar ist. Ist die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird automatisch der entsprechende Name angezeigt. A, B oder C ganz links im Display zeigt an, für welchen User der Anruf bestimmt ist.



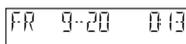
Wenn der Anrufer seine Rufnummer unterdrückt, wird keine Rufnummer angezeigt. A, B oder C ganz links im Display zeigt an, für welchen User der Anruf bestimmt ist.

Ankommende Anrufe abweisen

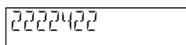


Wenn Sie ein ankommendes Gespräch nicht beantworten wollen, drücken Sie . Im Display erscheint "Abweisen". Bestätigen Sie mit . Der Anruf wird abgewiesen, dessen Rufnummer wird in der Anruferliste abgelegt.

Displayanzeige während des Gesprächs



Währenddem Sie telefonieren, werden die Gesprächsgebühren und die Gesprächsdauer angezeigt.



Drücken Sie und , um die Rufnummer Ihres Gesprächspartners einzublenden. Nach ca. 5 Sekunden (oder sobald Sie betätigen) werden wieder die Gesprächsgebühren und die Gesprächsdauer angezeigt.

Lauthören

Über den Lautsprecher können weitere Personen im Raum Ihr Gespräch mitverfolgen.



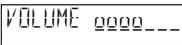
Drücken Sie während des Gesprächs **[M]**, Sie hören Ihren Gesprächspartner sowohl im Hörer als auch über den Lautsprecher. Wollen Sie das Gespräch nur über den Hörer weiterführen, drücken Sie erneut **[M]**.



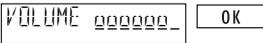
Nach Gesprächsende legen Sie den Hörer auf, Lauthören wird automatisch ausgeschaltet.

Lautstärke während des Gesprächs einstellen (Hörer und Lautsprecher)

Die Lautstärke ist in Ihrem Apparat sowohl im Hörer als auch im Lautsprecher auf mittlere Lautstärke eingestellt. Während des Gesprächs über den Hörer bzw. bei Lauthörbetrieb können Sie die Lautstärke verändern (Bereich 1 bis 7).



Drücken Sie während des Gesprächs **[↑]** und **[M]**. Das Display zeigt die Lautstärkeeinstellung bei Auslieferung (Volume 4).



Drücken Sie **[▶]** oder **[◀]**, um die Lautstärke zu verändern. Drücken Sie **[OK]**, um die Einstellung zu speichern.

⇒ Die Lautstärke kann für jeden User individuell eingestellt werden.

⇒ Wenn Sie die Lautstärke nur für das aktive Gespräch einstellen möchten, drücken Sie nicht **[OK]**, sondern **[ZURÜCK / C]** nachdem Sie die Lautstärke verändert haben (Änderung temporär).

Stummschaltung (MIC MUTE)

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Gesprächspartner Sie hören kann (z.B. um im Raum etwas zurückzufragen), können Sie das Hörmikrofon stummschalten.



Drücken Sie während des Gesprächs **[↑]** und **[M]**. Das Mikrofon ist ausgeschaltet, im Display erscheint das Symbol "⊗".

Um das Mikrofon wieder einzuschalten, drücken Sie erneut **[↑]** und **[M]**.

Um einfach und schnell zu telefonieren, können Sie sich Ihr persönliches Telefonbuch mit bis zu 40 Namen/Rufnummern aufbauen. Das Telefonbuch ist für alle User zugänglich.

Allgemeine Hinweise

- ⇨ Über den Ziffertasten Ihrer Wahlkastatur sind Buchstaben aufgedruckt. Um einen Buchstaben zu schreiben, drücken Sie ein- oder mehrmals die entsprechende Taste. Um z.B. ein "S" zu schreiben, drücken Sie 4 x Taste 7.

Sonderzeichen:

auf Taste 0: ☐☐

auf Taste 1: · · " {

auf Taste 2: % / { } :: {

auf Taste 3: ☐, Leerschlag.

- ⇨ Um Fehleingaben zu korrigieren, drücken Sie ☐◀, der Cursor springt eine Stelle nach links, löschen Sie das Zeichen mit ☐1 und ☐zurück/c oder überschreiben Sie das Zeichen.
- ⇨ Werden lange Rufnummern/Namen eingegeben, erscheint im Display ◀▶ für Displayüberlauf. Nach der Eingabe, wird der ganze Eintrag angezeigt (Anzeige rollt).
- ⇨ Für die Eingabe von Namen stehen nur Grossbuchstaben und keine Umlaute zur Verfügung.
- ⇨ Durch wiederholtes Drücken von ☐◀ und ☐▶ können Sie in Ihrem Telefonbuch blättern.
- ⇨ Eine Rufnummer im Telefonbuch müssen Sie immer mit Vorwahl eingeben, damit eingehende Anrufe richtig erkannt werden.
- ⇨ Subadressen im Telefonbuch können nur mit Wahlvorbereitung eingegeben werden.
- ⇨ Beim Betrieb an Teilnehmervermittlungsanlagen sind folgende Punkte zu beachten:
 - Eine Rufnummer im Telefonbuch müssen Sie immer mit Vorwahl eingeben. Anhand der Vorwahl erkennt das Classic D31^{ISDN}, dass es sich um eine externe Rufnummer handelt (Amtskennziffer wird automatisch eingefügt).
 - Damit Ihr Classic D31^{ISDN} auch Rufnummern, bei denen keine Vorwahl eingegeben werden darf (z.B. Notrufnummern, Providervorwahl) als externe Rufnummer erkennt, drücken Sie vor Eingabe der entsprechenden Rufnummer ☐1 und ☐2, ein "X" wird eingefügt ("X" für "Amtskennziffer zwingend einfügen", siehe auch "Kurzwahl").
 - Es darf keine Amtskennziffer eingegeben werden, da diese automatisch eingefügt wird (siehe "Betrieb an einer Teilnehmervermittlungsanlage: Amtskennziffer ankommend").

Neuer Eintrag

Um eine Rufnummer während des Wählens in Ihr Telefonbuch aufzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:



Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie .



Auf dem Display erscheint "Nr speichern", bestätigen Sie mit .



Geben Sie den zugehörigen Namen ein und bestätigen Sie mit .



Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie . Die Rufnummer wird gewählt.

Sie können neue Einträge in Ihr Telefonbuch auch über das Menü "Telefonbuch" eingeben:



Drücken Sie . Auf dem Display erscheint "Telefonbuch". Drücken Sie .



Drücken Sie . "Neuer Eintrag" erscheint. Drücken Sie .



Geben Sie die gewünschte Rufnummer und den zugehörigen Namen ein und bestätigen Sie mit .

↔ Wenn Sie 40 Rufnummern/Namen in Ihr Telefonbuch eingegeben haben (Speicher ist voll) wird "Neuer Eintrag" nicht mehr angezeigt.

Eintrag ändern



Suchen Sie den Eintrag, den Sie ändern wollen. Wenn er angezeigt wird, drücken Sie  und .

Die Rufnummer wird angezeigt. Drücken Sie  um den Cursor zu verschieben, löschen Sie (zifferweise) mit  und  oder überschreiben Sie die bestehende Ziffer, bestätigen Sie mit . Der Name erscheint im Display, ändern Sie den Namen und drücken Sie . Der geänderte Eintrag wird angezeigt.

Eintrag löschen

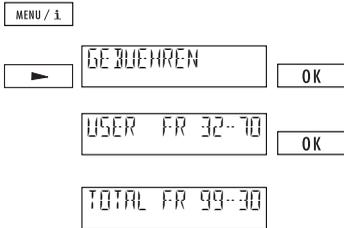


Suchen Sie den Eintrag, den Sie löschen wollen. Wenn er angezeigt wird, drücken Sie  und . Der Eintrag wird gelöscht und verschwindet vom Display.

↔ Aus Sicherheitsgründen müssen Sie Einträge einzeln löschen.
 ↔ Um Ihr ganzes Telefonbuch zu löschen, siehe "Telefon in den Grundzustand zurücksetzen".

Gesprächsgebühren pro User, Gesprächsgebührensomme

Sie können die Gesprächsgebühren für jeden User anzeigen, sowie die Gesprächsgebührensomme für das ganze Gerät.



Drücken Sie .

Drücken Sie so oft, bis "Gebühren" erscheint. Drücken Sie .

Die Gesprächsgebühren für den aktivierten User werden angezeigt.

Drücken Sie .

Die Gesprächsgebührensomme für alle User wird angezeigt.

- ↔ Um die Gesprächsgebühren pro User zu löschen, drücken Sie und (das Gesprächsgebührentotal kann nicht gelöscht werden).
- ↔ Damit das Gesprächsgebührentotal gelöscht werden kann, müssen alle User-Gesprächsgebühren gelöscht werden.
- ↔ Beachten Sie, dass aus technischen Gründen die angezeigten Gesprächsgebühren vom Rechnungsbetrag der Fernmelderechnung abweichen können. Als verbindlich gilt immer der auf der Rechnung aufgeführte Betrag.
- ↔ Wenn Sie über einen Provider telefonieren, werden Ihnen unter Umständen keine Gebühreninformationen übermittelt. In diesem Fall kann Ihr Classic D31SDN keine Gesprächsgebühren pro User/Gesprächsgebührensomme anzeigen.

Rückfrage

Sie sind mit einem Gesprächspartner verbunden und wollen, ohne die Verbindung abzubrechen, mit einem anderen Gesprächspartner ein kurzes Gespräch führen (dabei geht das erste Gespräch automatisch in Wartestellung).

Sie führen ein Gespräch.

Drücken Sie . Summton ertönt, erstes Gespräch geht in Wartestellung.

Wahl und Rückfrage durchführen.

Drücken Sie , um die Rückfrage zu beenden und um zum ersten Gesprächspartner zurückzukehren.



Makeln (Wechseln zwischen zwei Gesprächen)

Sie haben eine Rückfrage eingeleitet, möchten aber abwechselnd mit Ihren zwei Gesprächspartnern sprechen.



Drücken Sie **R**, Sie werden wieder mit Ihrem ersten Gesprächspartner verbunden.

Durch nochmaliges Drücken von **R** werden Sie wieder mit Ihrem Rückfrage-Partner verbunden.

- ↔ *Währenddem Sie makeln, wird die Rufnummer des jeweiligen Partners kurz eingeblendet.*
- ↔ *Um eine aktive Verbindung während dem Makeln zu beenden, drücken Sie **Ⓡ** und **R**.*

Vermitteln (Gesprächsübergabe ECT)

Über den Einführungstermin dieses Dienstes gibt Ihnen Swisscom gerne Auskunft. Sie sind in einer Rückfrage und wollen die beiden Gesprächspartner miteinander verbinden (vermitteln). Sie haben 2 Möglichkeiten:



a) Zwei Verbindungen sind aktiv. Drücken Sie  bis "Vermitteln" erscheint, drücken Sie .

Ihre zwei Gesprächspartner sind verbunden. Legen Sie den Hörer auf.



b) Zwei Verbindungen sind aktiv. Vermitteln Sie, indem Sie den Hörer auflegen.

Bedingung für dieses Vorgehen: "Vermitteln durch Auflegen" muss auf "EIN" gestellt sein (siehe unter "Betrieb an einer Teilnehmervermittlungsanlage").



- ↔ *Sie können auch mit Kurzwahl vermitteln (s. "Kurzwahl")*
- ↔ *Ein während des Vermittlungsvorganges anklopfender Anruf wird nach dem Vermitteln und Auflegen des Hörers neu signalisiert (der Anruf geht nicht verloren).*
- ↔ *Die Gesprächsgebühren werden auch nach der Gesprächsübergabe demjenigen berechnet, der die Verbindung aufgebaut hat.*
- ↔ *Beim Betrieb an einer Teilnehmervermittlungsanlage lesen Sie bitte das entsprechende Kapitel in der Bedienungsanleitung Ihrer Teilnehmervermittlungsanlage.*

Dreierkonferenz

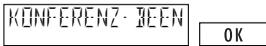
Über den Einführungsstermin dieses Dienstes gibt Ihnen Swisscom gerne Auskunft.

Sie haben eine Rückfrage eingeleitet, möchten aber mit Ihren zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen.



Drücken Sie während des Gesprächs so oft , bis "Konferenz" erscheint. Drücken Sie . Sie sind mit Ihren zwei Gesprächspartnern zu einer Konferenz zusammengeschaltet.

Im Display erscheint "Konferenz beenden mit OK".



Wenn Sie wieder mit beiden Gesprächspartnern einzeln sprechen wollen (Konferenz beenden), drücken Sie .

- ⇨ Die Funktion "Dreierkonferenz" können Sie auch mit Kurzwahl aktivieren (siehe "Kurzwahl").
- ⇨ Beim Betrieb an einer Teilnehmervermittlungsanlage lesen Sie bitte das entsprechende Kapitel in der Bedienungsanleitung Ihrer Teilnehmervermittlungsanlage.

Automatischer Rückruf wenn besetzt

Ist der angewählte Teilnehmer besetzt, kann der automatische Rückruf wie folgt aktiviert werden:



Auf dem Display erscheint "besetzt", das Display-symbol  blinkt (Rückruf wird angeboten). Drücken Sie , um den automatischen Rückruf zu aktivieren.



Legen Sie den Hörer auf. Das Displaysymbol  leuchtet (Rückruf aktiviert).



Sobald der Teilnehmer frei ist, ertönt ein Signalzeichen. Durch Abheben des Hörers innerhalb von 15 Sekunden wird die Verbindung automatisch hergestellt.

- ⇨ Ist der Teilnehmer besetzt und blinkt  nicht, wird Ihnen der autom. Rückruf von Swisscom nicht abgeboten (kann nicht aktiviert werden).
- ⇨ Wollen Sie den Rückruf nicht mehr beantworten, lassen Sie den Hörer aufgelegt oder drücken Sie , bis "Abweisen" erscheint und drücken Sie .
- ⇨ Ein Rückruf bleibt ca. 40 Minuten lang aktiv. Danach wird er von der Vermittlungsstelle automatisch gelöscht.
- ⇨ Einen Rückruf können Sie deaktivieren, indem Sie im Ruhezustand  drücken, bis "Rückruf löschen" erscheint. Drücken Sie .
- ⇨ Beim Betrieb des Telefons an einer Teilnehmervermittlungsanlage lesen Sie bitte das entsprechende Kapitel in der Bedienungsanleitung Ihrer Teilnehmervermittlungsanlage.

Anklopfen / Weiteren Anruf annehmen

Während eines Telefongesprächs werden Sie von einem weiteren Teilnehmer angerufen. Der zweite Anruf wird Ihnen durch einen Aufmerksamkeitston signalisiert. Ausserdem sehen Sie auf dem Display die Telefonnummer des Anrufers. Folgende zwei Möglichkeiten bieten sich an:

Anruf annehmen



Drücken Sie , um den anklopfenden Anruf anzunehmen

oder



Drücken Sie  bis "Annehmen" erscheint.
Drücken Sie .

oder



Drücken Sie die  und , um die aktive Verbindung zu beenden und den anklopfenden Anruf zu übernehmen.

↔ *Nachdem Sie den anklopfenden Anruf entgegengenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächen hin-und herschalten.*

Anruf abweisen



Drücken Sie , bis "Abweisen" erscheint.
Drücken Sie .

↔ *Um nicht während laufenden Gesprächen gestört zu werden, können Sie die Funktion "Anklopfen" generell ausschalten (siehe "Anklopfen unterdrücken").*

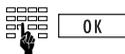
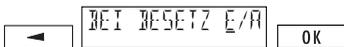
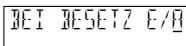
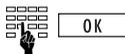
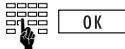
Anrufumleitung

Voraussetzung für Anrufumleitung ist, dass mindestens ein User programmiert ist! Jeder User kann drei Umleitungsarten auf eine beliebige Zielrufnummer programmieren:

Anrufumleitung fest: Ankommende Anrufe werden sofort umgeleitet

Anrufumleitung verzögert: Ankommende Anrufe werden nach 25 Sekunden umgeleitet

Anrufumleitung bei besetzt: Anrufe werden umgeleitet, falls User besetzt ist.



Drücken Sie . Drücken Sie so oft, bis "Umleitung" erscheint. Drücken Sie .

Einstellmenü für feste Anrufumleitung (Auslieferungszustand: feste Anrufumleitung AUS). (Drücken Sie , wenn Sie keine feste Umleitung einstellen möchten).

Um feste Anrufumleitung einzuschalten, drücken Sie Cursor springt auf "E" (EIN). Drücken Sie .

Geben Sie die gewünschte Zielrufnummer mit Vorwahl ein. Drücken Sie .

Einstellmenü für verzögerte Anrufumleitung (Auslieferungszustand: verzögerte Anrufumleitung AUS). (Drücken Sie , wenn Sie keine verzögerte Umleitung einstellen möchten).

Um verzögerte Anrufumleitung einzuschalten, drücken Sie Cursor springt auf "E" (EIN). Drücken Sie .

Geben Sie die gewünschte Zielrufnummer mit Vorwahl ein. Drücken Sie .

Einstellmenü für Anrufumleitung bei besetzt. (Auslieferungszustand: Anrufumleitung bei besetzt AUS). (Drücken Sie , wenn Sie keine Umleitung bei besetzt einstellen möchten).

Um Anrufumleitung bei besetzt einzuschalten, drücken Sie Cursor springt auf "E" (EIN). Drücken Sie .

Geben Sie die gewünschte Zielrufnummer mit Vorwahl ein. Drücken Sie .

Eingestellte Umleitungsart wird durch unterstrichene Buchstaben angezeigt.

- ⇔ *Zielrufnummern bleiben gespeichert, auch wenn eine Umleitungsart ausgeschaltet wird.*
- ⇔ *Sie können auch mit Kurzwahl umleiten (siehe "Kurzwahl").*
- ⇔ *Beim Betrieb an einer Teilnehmervermittlungsanlage lesen Sie bitte das entsprechende Kapitel in der Bedienungsanleitung Ihrer Teilnehmervermittlungsanlage.*

Gespräch parken

Sie können ein Gespräch während 3 Minuten parken, und während dieser Zeit an einem anderen Apparat zurückholen. Es ist sogar möglich, das Telefon auszustecken, an einer anderen Steckdose des gleichen ISDN-Anschlusses wieder einzustecken und das Gespräch weiterzuführen.

⇔ Nach dem Umstecken (am S-Bus) bitte kurz Hörer abnehmen und wieder auflegen.

Automatisch parken

Die Verbindung wird automatisch geparkt. Der programmierte Parkcode wird verwendet (siehe "Parkcode").



Drücken Sie bei aktiver Verbindung , im Display erscheint "geparkt", legen Sie anschliessend den Hörer auf.

Gespräch wieder aufnehmen



Drücken Sie . Heben Sie den Hörer ab.

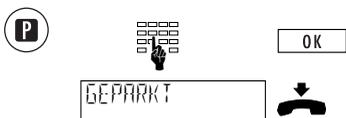
a) Das Gespräch wird automatisch zurückgeholt. oder

b) Geben Sie den programmierten Parkcode ein und bestätigen Sie mit .



Manuell parken

Wenn Sie keinen Parkcode programmiert haben, können Sie jedesmal beim Parken/Wiederaufnehmen einen (temporären) Parkcode eingeben.



Drücken Sie bei aktiver Verbindung  und geben Sie Ihren Parkcode ein, drücken Sie .

Im Display erscheint "geparkt", legen Sie den Hörer auf.



Drücken Sie  und geben Sie Ihren Parkcode ein, drücken Sie . Das Gespräch kann zurückgeholt werden.

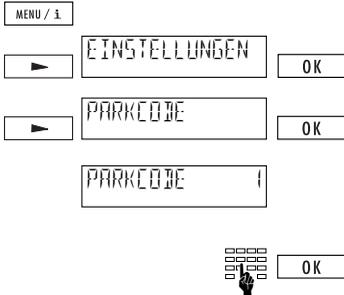
⇔ Ein Gespräch kann max. drei Minuten geparkt werden. Nach Überschreiten dieser Zeit wird die Verbindung abgebrochen.

⇔ Sie können eine Verbindung auch mittels Kurzwahl parken (siehe Funktionenliste in "Kurzwahl").

Komfortfunktionen

Parkcode programmieren

Jeder User kann einen eigenen Parkcode programmieren, wenn er nicht mit dem vom Apparat vorgegebenen Parkcode 1 parken möchte.



Drücken Sie **MENU / F**. Drücken Sie **▶** so oft, bis "Einstellungen" erscheint. Drücken Sie **OK**.

Drücken Sie **▶** so oft, bis "Parkcode" erscheint. Drücken Sie **OK**.

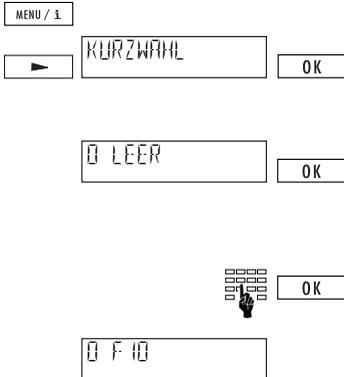
Im Display erscheint "Parkcode 1". Löschen bzw. überschreiben Sie den Code mit einem eigenen ein- oder zweistelligen Parkcode, bestätigen mit **OK**. Der Parkcode des aktivierten Users ist gespeichert.

↔ Wenn Sie den programmierten Parkcode mit **Ⓜ** und **ZURÜCK / C** löschen, werden Ihre Gespräche nachfolgend manuell geparkt.

Kurzwahl

Kurzwahlspeicher programmieren

Es stehen 12 Kurzwahlspeicher zur Verfügung (nicht userabhängig, für alle User zusammen). Im Kurzwahlspeicher können Sie häufig benutzte Rufnummern oder Funktionen programmieren. Detaillierte Angaben zu den einzelnen Funktionen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Kapiteln dieser Bedienungsanleitung.



Drücken Sie **MENU / F**. Drücken Sie **▶** so oft, bis "Kurzwahl" erscheint. Drücken Sie **OK**.

Der erste Kurzwahlspeicher wird angezeigt. Drücken Sie **OK**.

Geben Sie die gewünschte Rufnummer oder Funktion ein (um "F" für eine Funktion einzugeben, drücken Sie **Ⓜ** **Ⓜ**, weitere Spezialzeichen siehe "Spezialzeichen"). Drücken Sie **OK**.

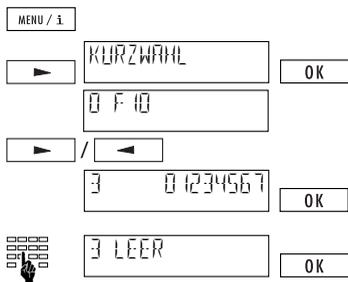
Im Display wird der vorgenommene Kurzwahleintrag angezeigt.

Drücken Sie **▶**, um weitere Kurzwahlspeicher zu programmieren.

Kurzwahlspeicher abrufen

Um eine Kurzwahl durchzuführen, drücken Sie **Ⓜ** und die entsprechende Speichernummer (z.B. **Ⓜ** **⑨** für Kurzwahlspeicher 9). Im Display können Sie die Kurzwahl mitverfolgen.

Kurzwahleintrag ändern/löschen



Drücken Sie **MENU / i**. Drücken Sie **▶** so oft, bis »Kurzwahl« erscheint.
Bestätigen Sie die Menüauswahl mit **OK**.

Der erste Kurzwahlspeichereintrag wird angezeigt. Drücken Sie **◀** oder **▶**, bis der zu ändernde Eintrag im Display erscheint. Bestätigen Sie mit **OK**.

Bestehenden Kurzwahlspeichereintrag überschreiben oder zeichenweise mit **Ⓜ** und **ZURÜCK / C** löschen (wenn Sie den Kurzwahlspeichereintrag vollständig löschen, erscheint »leer« im Display). Mit **OK** nach erfolgter Änderung bestätigen.

- ↔ Eine Rufnummer im Kurzwahlspeicher müssen Sie immer mit Vorwahl eingeben (Einfügen der Amtskennziffer). Alternativ kann vor der Rufnummer ein "X" eingefügt werden, siehe "Spezialzeichen".
- ↔ Das Senden einer Subadresse ist nur in Wahlvorbereitung möglich.
- ↔ Beim Betrieb an einer Teilnehmervermittlungsanlage müssen Sie die Rufnummer mit Vorwahl aber ohne Amtskennziffer eingeben.

Spezialzeichen

Spezialzeichen werden in der Nummerneingabe des Telefonbuches und der Kurzwahl gebraucht. Mit den Spezialzeichen können Sie der Nummer zusätzliche Informationen mitgeben.

Drücken Sie	Spezialzeichen	Bedeutung
Ⓜ ①	Fxx	Es wird die Funktion mit dem Funktionscode "xx" ausgelöst (siehe "Funktionenliste").
Ⓜ ③	Zxx..xx	Die Subadresse "xx..xx" wird verwendet.
Ⓜ ④	X	Die Amtskennziffer wird zwingend eingefügt.
Ⓜ ⑤	Kxx..xx	Die Zeichenfolge "xx..xx" wird als Keypad gesendet.
Ⓜ ⑥	C	Für den Anruf wird die eigene Rufnummer unterdrückt.

- ↔ xx..xx entspricht der von Ihnen gewünschten Eingabe.

Funktionsliste

Funktion	Umschreibung
F01	Ankommenden Anruf manuell abweisen
F02 xx..xx	DTMF senden
F03 xx..xx	Keypad senden
F04 xx	Parken/holen der aktiven Verbindung mit Code xx (für das ganze Gerät gültig)
F05	Registrierung böswilliger Anrufe
F06	Dreierkonferenz
F07	Vermitteln
F11 xx..xx	Rufnummer direkt wählen (keine zusätzliche Funktion zulässig)
F21 xx..xx	Umleitung fest mit Ziel xx..xx
F22 xx..xx	Umleitung verzögert mit Ziel xx..xx
F23 xx..xx	Umleitung bei besetzt mit Ziel xx..xx
F31	User A aktivieren
F32	User B aktivieren
F33	User C aktivieren

↩ xx..xx entspricht der von Ihnen gewünschten Eingabe.

Registrierung böswilliger Anrufe (MCID)

Dieser Dienst ist bei Swisscom zu beantragen.

Böswillige Anrufe können Sie während der Verbindung und bis zu 20 Sekunden nachdem der Anrufer aufgelegt hat registrieren lassen. In der Vermittlungsstelle werden die Rufnummern des Anrufers und des Angerufenen, sowie Datum und Uhrzeit der Verbindung registriert.

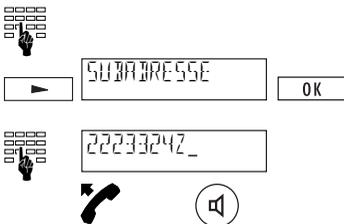
↩ Die Funktion "Registrierung böswilliger Anrufe" können Sie nur mit Kurzwahl aktivieren.

Tonwahl (DTMF/MFV)

Sobald eine Verbindung aufgebaut ist, schaltet der Apparat automatisch auf Tonwahl (Frequenzwahl) um. So können Sie z.B. einen Anrufbeantworter fernabfragen.

Subadresse

Die Subadresse dient dazu, Geräte fernzusteuern, welche Subadressen unterstützen. Classic D31^{ISDN} wertet ankommende Subadressen nicht aus.



Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Drücken Sie bis "Subadresse" erscheint, drücken Sie , ein "Z" wird automatisch eingefügt.

Geben Sie die gewünschte Subadresse ein.

Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie .

↩ Subadressen können nur in Wahlvorbereitung eingegeben werden.

↩ Subadressen im Telefonbuch oder in der Kurzwahl können mit Spezialzeichen eingefügt werden (s. "Kurzwahl").

Einleitung

Im Classic D31^{ISDN} ist ein Anrufbeantworter eingebaut. Ihre aufgesprochenen Ansagen sowie eingehende Nachrichten der Anrufer werden digital gespeichert, d.h. der Anrufbeantworter benötigt kein Magnetband zur Speicherung von Ansagen und Nachrichten, sodass keinerlei Wartung erforderlich ist. Alle Nachrichten werden in gleichbleibend hoher akustischer Qualität aufgezeichnet und sind sehr schnell abrufbar.

Die gesamte Aufzeichnungszeit für eingehende Nachrichten beträgt 10 bis 22 Minuten, abhängig von der eingestellten Aufzeichnungsqualität (siehe "Aufzeichnungsdauer").

Jeder User kann den Anrufbeantworter individuell einsetzen; er kann

- den Beantworterbetrieb einzeln ein- und ausschalten.
- eine der 3 persönlichen Ansagen oder die Werkansage einstellen.
- zwischen der Betriebsart "Aufzeichnen" oder "Nicht-Aufzeichnen" wählen.
- Eine Vielzahl von Anrufbeantworter-Einstellungen vornehmen.

⇨ *Sie können den Anrufbeantworter auch mittels Fernbedienung steuern (siehe "Anrufbeantworter: Fernbedienung").*

⇨ *Aufgesprochene Ansagen sowie eingegangene Nachrichten bleiben bei ausgestecktem Telefon erhalten.*

Anrufbeantworter ein- und ausschalten

Anrufbeantworter einschalten



Usertaste drücken, bis der gewünschte User angezeigt wird (A, B, C).



Ein-/Austaste drücken. Das Displaysymbol σ leuchtet, die LED über der Ein-/Austaste leuchtet. Die für den jeweiligen User eingestellte Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben. Wurden keine persönlichen Ansagen aufgesprochen, ertönt die Werkansage (siehe "Werkansage").

Der Anrufbeantworter des betreffenden Users ist betriebsbereit.

Anrufbeantworter ausschalten



Usertaste drücken, bis der gewünschte User angezeigt wird (A, B, C).



Ein-/Austaste drücken. Das Displaysymbol σ verschwindet.

⇨ *Drücken Sie und , wird der Anrufbeantworter für alle User gleichzeitig ein- bzw. ausgeschaltet.*

⇨ *Ist die Kapazität des Aufnahmespeichers erschöpft, kann der Anrufbeantworter nicht eingeschaltet werden. Im Display erscheint die Meldung "AB (Anrufbeantworter) voll". Sie müssen alte Nachrichten löschen (siehe "Nachrichten löschen") und ggf. die Aufzeichnungsdauer des Anrufbeantworters erhöhen (siehe "Aufzeichnungsdauer").*

Übersicht der Leucht-Anzeigen (LED-Anzeigen)

LED-Zustand	Bedeutung
Aus	Anrufbeantworter für alle User ausgeschaltet.
Ein	Anrufbeantworter für mindestens einen User eingeschaltet. Keine neue(n) Nachricht(en) wurde(n) aufgezeichnet.
Blinkend	Anrufbeantworter für mindestens einen User eingeschaltet und neue Nachricht(en) wurde(n) aufgezeichnet.
Schnell blinkend	Anrufbeantworter für mindestens einen User eingeschaltet. Speicher ist voll. Es können keine Nachrichten mehr aufgezeichnet werden (u.U. wurde die zuletzt eingegangene Nachricht nicht mehr vollständig aufgezeichnet).

Ansagen

Über den Hörer können Sie bis zu drei Ansagen auf Ihr Classic D31^{ISDN} aufsprechen und beliebig den Usern zuordnen. Die 3 Ansagen stehen für alle User zusammen zur Verfügung.

Jede Ansage kann bis zu 3 Minuten lang sein. Für jede Ansage kann der jeweilige User einstellen, ob eingehende Nachrichten aufgezeichnet werden sollen oder nicht.

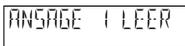
Werkansage

Sie können den Anrufbeantworter auch einschalten, ohne eine eigene Ansage aufzusprechen, da im Classic D31^{ISDN} die folgende Werkansage gespeichert ist: "Leider ist im Moment niemand erreichbar. Sie können jedoch nach dem Signalton eine Nachricht hinterlassen, danke."

Wenn keine persönliche Ansage vorhanden ist und die Betriebsart nicht definiert wurde, verwendet der Anrufbeantworter die Werkansage in der Betriebsart "Aufzeichnen" (Auslieferungszustand).

Ansagen aufsprechen

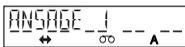
Sie können Ansagen bei ein- oder ausgeschaltetem Anrufbeantworter aufsprechen.



Drücken Sie **REC**. "Ansage 1 (leer)" erscheint im Display.



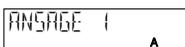
Heben Sie den Hörer ab. Drücken Sie **REC**.



Ein Bereitschaftssignal ertönt. Sprechen Sie Ihre Ansage auf. Die laufende Aufnahme wird durch das blinkende Displayzeichen **00** und eine gestrichelte Linie dargestellt.



Legen Sie den Hörer auf oder drücken Sie **REC**. Die aufgesprochene Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben.



Displayanzeige nach erfolgter Aufnahme von Ansage 1.

Anrufbeantworter

- ⇨ Um Ansage 2 (bzw. 3) aufzusprechen, drücken Sie und wiederholen Sie das beschriebene Aufnahme-Vorgehen.
- ⇨ Wenn Sie keine eigene Ansage aufsprechen, verwendet Ihr Anrufbeantworter die Werkansage (im Display erscheint "Ansage 1 (2,3) leer").
- ⇨ Drücken Sie oder , um die Lautstärke der Ansagen-Wiedergabe auf Ihrem Gerät einzustellen (mit bleibt die eingestellte Lautstärke gespeichert).
- ⇨ Stellen Sie nach erfolgter Ansagen-Aufnahme deren Betriebsart ein (siehe "Betriebsart einstellen").

Betriebsart einstellen

Sie können für jede Ansage deren Betriebsart einstellen ("Aufzeichnen" oder "Nicht Aufzeichnen"). Bei Betriebsart "Aufzeichnen" kann der Anrufer nach der Ansage eine Meldung auf Ihren Anrufbeantworter aufsprechen. Bei Betriebsart "Nicht Aufzeichnen" hört der Anrufer Ihre Ansage, danach wird die Verbindung getrennt.

Drücken Sie nach erfolgter Aufnahme einer Ansage.

Im Display wird die Werkeinstellung "Aufzeichnen Ein" dargestellt.

Drücken Sie , der Cursor springt auf "A" (Aus) und bestätigen Sie mit .

- ⇨ Wird für eine Ansage keine Betriebsart eingestellt, verwendet der Anrufbeantworter automatisch die Werkeinstellung "Aufzeichnen".
- ⇨ Ist der Nachrichtenspeicher voll, kann der Anrufer keine Nachricht mehr aufsprechen. Nach der Ansage wird die Verbindung automatisch getrennt, auch wenn "Aufzeichnen Ein" eingestellt ist. Sie müssen Nachrichten löschen (siehe "Nachrichten löschen"), und ggf. die Aufzeichnungsdauer des Anrufbeantworters erhöhen (siehe "Aufzeichnungsdauer").
- ⇨ Damit Ihr Anrufbeantworter länger Kapazität zur Aufzeichnung hat, können Sie die Nachrichtenlänge auf 60 Sekunden begrenzen. Wenn Sie keine Zeitbegrenzung einstellen, kann eine eingehende Nachricht "endlos" lang sein (siehe "Nachrichtenlänge begrenzen").

Anrufbeantworter

Ansage auswählen/Kontrollhören

Sie haben Ansagen aufgesprochen. Jeder User kann aus den aufgesprochenen Ansagen diejenige auswählen und einstellen, die seinen Bedürfnissen entspricht.



Drücken Sie bis der gewünschte User angezeigt wird.



Drücken Sie . Drücken Sie , bis im Display "Anrufbeantworter" erscheint.



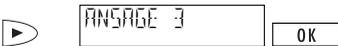
Drücken Sie . "Ansprache" erscheint.



Drücken Sie . "Ansprache 1" erscheint.



Wählen Sie die gewünschte Ansage durch Drücken der Taste .



Drücken Sie . Ansage wird wiedergegeben. Drücken Sie . Die gewünschte Ansage ist eingestellt.

- ↔ Die Wiedergabe einer Ansage können Sie durch Drücken von oder vorzeitig abbrechen.
- ↔ Drücken Sie oder , um die Lautstärke der Ansagenwiedergabe einzustellen (mit bleibt die eingestellte Lautstärke gespeichert).

Ansagen löschen/ändern

Aufgesprochene Ansage können Sie löschen und neu besprechen:



Drücken Sie . Drücken Sie , bis im Display "Anrufbeantworter" erscheint.



Drücken Sie . "Ansprache" erscheint.



Drücken Sie . "Ansprache 1" erscheint.



Wählen Sie die zu löschende Ansage durch Drücken der Taste aus.



Drücken Sie . Ein Signalton ertönt. Die Ansage ist gelöscht.

- ↔ Um eine gelöschte Ansage neu aufzunehmen, lesen Sie bitte "Ansprache aufnehmen".
- ↔ Wenn Sie "Ansprache 1 (2,3) leer" einstellen, verwendet Ihr Anrufbeantworter die Werkanzeige.

Nachrichten

Eingehende Nachrichten werden, je nachdem auf welchen User angerufen wird, in den Nachrichtenspeicher des jeweiligen Users abgelegt. Anhand des blinkenden Displaysymbols  erkennt der User, dass auf seinen persönlichen Anrufbeantworter neue Nachrichten eingegangen sind (Displaysymbol  leuchtet, wenn Nachrichten vorhanden sind, diese aber schon abgehört wurden).

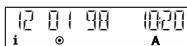
Nachrichten abhören

Eingegangene Nachrichten können Sie bei ein- oder ausgeschaltetem Anrufbeantworter abhören. Mit aufgelegtem Hörer werden die Nachrichten über den Lautsprecher wiedergegeben (Personen im Raum können mithören), mit abgehobenem Hörer ertönen die Nachrichten nur über den Hörer.

Es werden zuerst alle neu eingegangenen Nachrichten, anschliessend die bereits abgehörten Nachrichten wiedergegeben.



Drücken Sie  bis der gewünschte User angezeigt wird.



Drücken Sie . Alle Nachrichten werden nacheinander wiedergegeben, im Display werden Eingangsdatum und Uhrzeit einer Nachricht angezeigt.



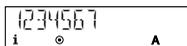
Drücken Sie während der Wiedergabe  und , um die zugehörige Rufnummer anzuzeigen.



Nach jeder vollständig abgehörten Nachricht ertönt ein Signalton.

Nachrichten in der Anruferliste abhören

Auf den Anrufbeantworter eingegangene Nachrichten werden, wie Anrufe in Ihrer Abwesenheit, in die Anruferliste eingetragen, auf dem Display erscheint zusätzlich das Symbol .



Wenn Sie sich in der Anruferliste befinden, drücken Sie , die gewünschte Nachricht wird wiedergegeben.



Drücken Sie , wenn Sie direkt eine Verbindung herstellen möchten.



Wenn Sie eine Nachricht in der Anruferliste löschen, wird sie auch im Nachrichtenspeicher gelöscht und umgekehrt.

Anzahl Nachrichten anzeigen



Drücken Sie  bis der gewünschte User angezeigt wird.



Drücken Sie  und . Die Anzahl Nachrichten wird angezeigt:

- 2: Anzahl neu eingegangener Nachrichten für den eingestellten User
- 8: Total eingegangener Nachrichten für den eingestellten User
- (18): Total eingegangener Nachrichten für alle User

-  *Sie können Nachrichten überspringen, nochmals abspielen, zur letzten Nachricht zurückspringen oder die Wiedergabe abbrechen (siehe "Funktionen während des Abhörens").*
-  *Drücken Sie  oder , um die Lautstärke der Nachrichtenwiedergabe einzustellen (mit  bleibt die eingestellte Lautstärke gespeichert).*
-  *Um bereits abgehörte Nachrichten zu löschen, siehe "Nachrichten löschen".*
-  *Drücken Sie  und  um alle Nachrichten aller User abzuhören.*

Funktionen während des Abhörens



Drücken Sie , um vorzeitig zur nächsten Nachricht vorzuspringen.



Drücken Sie , um an den Anfang der gerade abgehörten Nachricht zurückzuspringen (Nachricht wiederholen).



Drücken Sie zweimal hintereinander kurz , um zur vorhergehenden Nachricht zurückzuspringen.



Drücken Sie , um das Abhören vorzeitig zu beenden.



Drücken Sie , um die Rufnummer zu wählen.

Nachrichten löschen

Einzelne Nachrichten löschen

Das Löschen einzelner Nachrichten ist nur während des Abhörens der jeweiligen Nachricht möglich.



Drücken Sie **[M]** bis der gewünschte User angezeigt wird. Drücken Sie **[▶]**.



Drücken Sie **[DEL]** während der Wiedergabe der zu löschenden Nachricht. Die Nachricht wird gelöscht, nächste Nachricht wird wiedergegeben. Sind keine weiteren Nachrichten vorhanden, wird das Abhören beendet.

Um weitere Nachrichten zu löschen, wiederholen Sie das beschriebene Vorgehen.

Alle Nachrichten löschen

Um alle Nachrichten des aktuellen Users oder aller User zu löschen, muss sich das Telefon im Grundzustand befinden, der Anrufbeantworter muss ausgeschaltet sein.



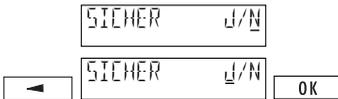
Drücken Sie **[DEL]**, um alle Nachrichten des aktuellen Users zu löschen

oder



drücken Sie **[↑]** und **[DEL]**, um alle Nachrichten aller User zu löschen.

"Sicher J/N" erscheint.



Drücken Sie **[←]**, der Cursor springt auf "J". Drücken Sie **[OK]**. Alle Nachrichten aller User sind gelöscht.

Gesprächsübernahme

Sie können ankommende Gespräche übernehmen, auch wenn Ihr Anrufbeantworter eingeschaltet ist, Ihre Ansage gerade gesendet wird oder der Anrufer seine Nachricht aufspricht.



Heben Sie während Ihrer Ansage, bzw. während dem der Anrufer seine Nachricht aufspricht, den Hörer ab und führen Sie das Gespräch.



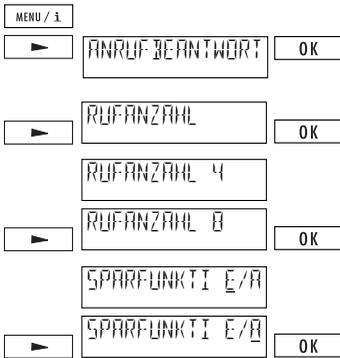
Die bis zum Zeitpunkt der Gesprächsübernahme aufgezeichnete Nachricht wird gespeichert.

Einstellungen Anrufbeantworter

Die nachfolgend beschriebenen Anrufbeantworter-Einstellungen sind user-abhängig (ausser "Aufzeichnungsdauer"), jeder User kann individuelle Einstellungen vornehmen.

Rufanzahl / Sparfunktion

Die Anzahl der Tonrufe, nach denen der Anrufbeantworter mit der Ansage beginnt, kann von 0 bis 9 eingestellt werden. Bei Auslieferung Ihres Gerätes ist die Anzahl Tonrufe auf 4 eingestellt.



Drücken Sie bis der gewünschte User angezeigt wird.

Drücken Sie . Drücken Sie , bis "Anrufbeantworter" erscheint. Drücken Sie .

Drücken Sie , bis "Rufanzahl" erscheint. Drücken Sie .

"Rufanzahl 4" erscheint (Auslieferungszustand). Drücken Sie , bis die gewünschte Rufanzahl angezeigt wird. Drücken Sie .

"Sparfunktion E/A" erscheint (Auslieferungszustand). Drücken Sie , der Cursor springt auf "A" (ausgeschaltet). Drücken Sie .

- ⇒ *Sparfunktion: Beim Fernabhören belegt Ihr Anrufbeantworter die Leitung 2 Tonrufe früher als die eingestellte Rufanzahl. Ertönen weitere Tonrufe, sind keine neuen Nachrichten eingegangen, Sie können die Fernbedienung frühzeitig abbrechen und dadurch Kosten sparen (siehe "Anrufbeantworter: Fernbedienung").*

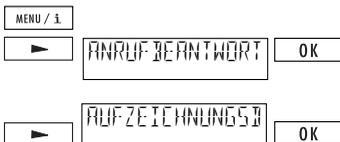
Aufzeichnungsdauer

Die Aufzeichnungsdauer für Nachrichten ist abhängig von der eingestellten Aufzeichnungsqualität:

- Bei **hoher** Aufzeichnungsqualität beträgt die Aufzeichnungsdauer ca. 10 Minuten,
- Bei **mittlerer** Aufzeichnungsqualität beträgt die Aufzeichnungsdauer ca. 15 Minuten,
- Bei **normaler** Aufzeichnungsqualität beträgt die Aufzeichnungsdauer ca. 22 Minuten.

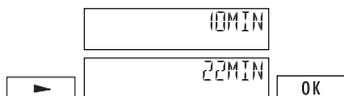
- ⇒ *Bei Auslieferung Ihres Classic D31ISDN ist eine hohe Aufzeichnungsqualität eingestellt, Sie verfügen über ca. 10 Minuten Aufzeichnungsdauer (für alle 3 Nutzer zusammen).*

Sie können die Aufzeichnungsdauer Ihres Anrufbeantworters erhöhen:



Drücken Sie . Drücken Sie , bis "Anrufbeantworter" erscheint. Drücken Sie .

Drücken Sie , bis "Aufzeichnungsdauer total" erscheint. Drücken Sie .



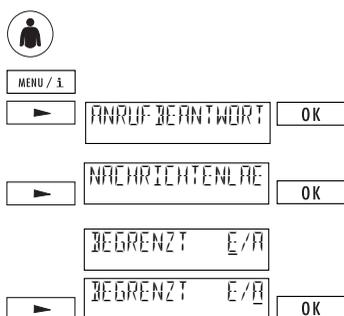
"10 Minuten" erscheint (Auslieferungszustand). Drücken Sie , um die Aufzeichnungsdauer zu verändern. Drücken Sie , um die Einstellung zu speichern.

- ⇌ Ihre Ansagen werden immer in hoher Qualität aufgezeichnet und wiedergegeben.
- ⇌ Auch bei normaler Aufzeichnungsqualität ist die Wiedergabe sehr gut verständlich.

Nachrichtenslänge

Die Länge eingehender Nachrichten kann auf 60 Sekunden begrenzt werden. Ist die Nachrichtenslänge nicht begrenzt, kann eine Nachricht "endlos" lang sein (bzw. bis der Speicher voll ist).

- ⇌ Bei Auslieferung Ihres Gerätes ist die Begrenzung der Nachrichtenslänge eingeschaltet.



Drücken Sie  bis der gewünschte User angezeigt wird.

Drücken Sie , bis "Anrufbeantworter" erscheint. Drücken Sie .

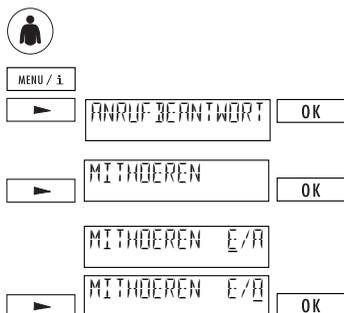
Drücken Sie , bis "Nachrichtenslänge" erscheint. Drücken Sie .

"Begrenzt E/A" erscheint (Auslieferungszustand). Drücken Sie , der Cursor springt auf "A" (ausgeschaltet). Drücken Sie .

Mithören

Damit Sie eingehende Nachrichten über den Lautsprecher des Classic D31^{ISDN} mithören können, (und ggf. den Anruf übernehmen können), muss "Mithören" eingeschaltet sein.

- ⇌ Bei Auslieferung Ihres Gerätes ist "Mithören" eingeschaltet.



Drücken Sie  bis der gewünschte User angezeigt wird.

Drücken Sie , bis "Anrufbeantworter" erscheint. Drücken Sie .

Drücken Sie , bis "Mithören" erscheint. Drücken Sie .

"Mithören E/A" erscheint (Auslieferungszustand). Drücken Sie , der Cursor springt auf "A" (ausgeschaltet). Drücken Sie .

Anrufbeantworter: Fernbedienung

Einleitung

Für die Fernbedienung des Anrufbeantworters benötigen Sie ein Telefon mit Tonwahl (MFV) oder Tonsenderfunktion oder einen Codesender (Handsender).

Die Fernbedienung funktioniert nur mit einem gültigen PIN-Code. Bei Auslieferung Ihres Classic D31^{ISDN} ist der PIN-Code 0000 eingestellt. In diesem Zustand kann keine Fernbedienung erfolgen. Der Ausliefer-PIN-Code 0000 muss durch einen beliebigen 4-stelligen PIN-Code überschrieben werden (ausser PIN 0000) (siehe "PIN-Code einstellen").

Bitte beachten Sie bei der Fernbedienung:

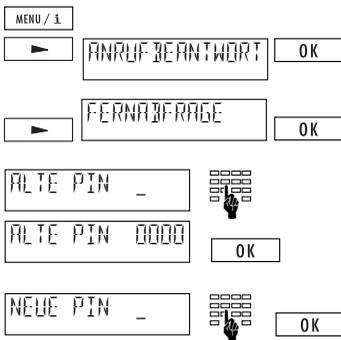
- Die Fernbedienung funktioniert nur, wenn ein PIN-Code aktiviert ist.
- Die Fernbedienung wird beendet, indem Sie den Hörer auflegen.
- Pausen zwischen zwei Tastendruckern dürfen nicht länger als 9 Sekunden sein, sonst wird die Fernabfrage unterbrochen.
- Um in den Grundzustand der Fernbedienung zurückzukehren, bzw. um eine Funktion abzubrechen, drücken Sie Taste .

⇒ *Vorsicht bei eingeschalteter "Umleitung fest"*

- "Umleitung fest" darf nicht eingeschaltet sein, da sonst Ihr Fernbedienungsanruf ohne Umweg über Ihr Telefon direkt auf die Zielrufnummer weitergeleitet wird (siehe "Anrufumleitung").

PIN-Code einstellen

Der PIN-Code für die Fernbedienung ist für alle User gültig.



Drücken Sie . Drücken Sie , bis "Anrufbeantworter" erscheint. Drücken Sie .

Drücken Sie , bis "Fernabfrage" erscheint. Drücken Sie .

"Alte PIN _" erscheint. Geben Sie die PIN bei Auslieferung 0000 ein (oder, falls Sie die PIN bereits verändert haben, die letzte gültige PIN). Drücken Sie .

"Neue PIN _" erscheint. Geben Sie die Neue, vierstellige PIN ein. Drücken Sie .

- ⇒ *Merken Sie sich Ihre PIN und notieren Sie sie zur Sicherheit. Wenn der PIN-Code vergessen wurde, kann keine Fernbedienung mehr erfolgen. Sie müssen den PIN-Code in den Auslieferungszustand 0000 zurücksetzen (siehe "Telefon in den Grundzustand zurücksetzen").*

Zugang zur Fernbedienung

Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter



Geben Sie die Rufnummer ein. Die eingestellte Ansage wird wiedergegeben, nach deren Ende ertönt ein Signalton.



Geben Sie während der Ansage Ihren PIN-Code ein. Die Ansage wird nach Eingabe der ersten Ziffer des PIN-Codes unterbrochen. (Bei Eingabe eines falschen Codes ertönt ein Fehlerton, geben Sie Ihren Code nochmals vollständig ein).

Die Fernbedienungsbereitschaft ist hergestellt, Sie können nun mit Zifferneingabe verschiedene Funktionen ausführen (siehe "Funktionen während der Fernbedienung").

Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter



Geben Sie die Rufnummer ein. Lassen Sie Ihr Telefon läuten. Nach 15 Rufzeichen nimmt der Anrufbeantworter den Anruf automatisch entgegen (es wird keine Ansage wiedergegeben). Es ertönt ein Signalton.



Geben Sie Ihren PIN-Code ein. Ein Bestätigungston ertönt.



Drücken Sie **4**, um den Anrufbeantworter einzuschalten. Die Fernbedienungsbereitschaft ist hergestellt und Sie können mit Zifferneingabe verschiedene Funktionen ausführen (siehe "Funktionen während der Fernbedienung").

Anrufbeantworter fernein-/ausschalten

Anrufbeantworter eines Users fernein- oder ausschalten



Geben Sie die Rufnummer ein.



Geben Sie den PIN-Code ein. Ein Bestätigungssignal ertönt.



einschalten	ausschalten
Drücken Sie 4 . Zur Bestätigung wird die Ansage wiedergegeben (mit 2 kann die Ansage abgebrochen werden).	Drücken Sie 6 .



Drücken Sie **4**, um den Anrufbeantworter für alle User gleichzeitig einzuschalten, bzw. **6**, um den Anrufbeantworter für alle User gleichzeitig auszuschalten.

Kosten sparen

Bei Auslieferung Ihres Classic D31^{ISDN} ist die Sparfunktion eingeschaltet, die Anzahl Ruftöne ist auf 4 eingestellt.

Sie erkennen bereits an der Anzahl Ruftöne, ob Nachrichten auf Ihren Anrufbeantworter eingegangen sind:

- Belegt der Anrufbeantworter nach 2 Ruftönen die Leitung, sind Nachrichten eingegangen.
- Ertönen weitere Ruftöne, sind keine neuen Nachrichten eingegangen. Sie können die Leitung unterbrechen, bevor die Verbindung hergestellt ist und auf diese Weise Kosten sparen.
- Nach 4 Ruftönen (oder nach der von Ihnen eingestellten Rufanzahl) belegt der Anrufbeantworter die Leitung, auch wenn keine neuen Nachrichten eingegangen sind.

Anrufbeantworter: Fernbedienung

Funktionen während der Fernbedienung

Nachdem Sie sich mit der korrekten Eingabe des PIN-Codes Zugang zu Ihrem Anrufbeantworter verschafft und nachdem Sie diesen eingeschaltet haben, können Sie durch Eingabe der entsprechenden Ziffern eine Vielzahl von Funktionen ausführen (Details entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle).

Funktion	Taste(n) drücken	Bemerkung	Erläuterung
User umschalten	* und 1 für User A * und 2 für User B * und 3 für User C		Bei korrekter Eingabe ertönt ein Bestätigungston
Nachrichten	3		Alle Nachrichten eines Users abspielen
	# und 3		Alle Nachrichten aller User abspielen
	1	Während des Abspielens	Zurückspringen an den Anfang der abgespielten Nachricht, Nachricht wiederholen
	1 und 1	Während des Abspielens	Zurückspringen an den Anfang der vorherigen Nachricht
	3	Während des Abspielens	Vorspringen zur nächsten Nachricht
	0	Während des Abspielens	Laufende Nachricht löschen
	0 und 0		Alle Nachrichten eines User löschen
Ansgen	# und 0, nach Warnton nochmals 0		Alle Nachrichten aller User löschen
	7		Alle Ansgen abhören
	1	Während des Abspielens	Ansga wiederholen
	4	Während des Abspielens	Laufende Ansga dem aktuellen User zuordnen
	5, "Aufsprechen", 5	Während des Abspielens	Während des Abspielens einer Ansga eine neue Ansga aufsprechen (nach Bestätigungston). Die alte Ansga wird gelöscht.
	7 und 4	Während des Abspielens	Betriebsart der laufenden Ansga auf "Aufzeichnen" setzen
7 und 6	Während des Abspielens	Betriebsart der laufenden Ansga auf "Nicht aufzeichnen" setzen	

Betrieb an einer Teilnehmervermittlungsanlage

Beim Betrieb des Classic D31^{ISDN} an einer Teilnehmervermittlungsanlage (Zentrale) sind einige Besonderheiten zu berücksichtigen. Sie sind an einer Teilnehmervermittlungsanlage angeschlossen, wenn Sie interne und externe Telefonnummern unterscheiden, z.B. in Unternehmen, Büros. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Teilnehmervermittlungsanlage.

Keypad-Informationen

Keypad-Informationen dienen beim Betrieb an einer Teilnehmervermittlungsanlage zur Steuerung von Funktionen, in der Vermittlungsstelle können auch Leistungsmerkmale aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Teilnehmervermittlungsanlage.

a) Keypad vor der Wahl



Wird * oder ☐ als erste Taste gedrückt, erfolgt automatisch Umschaltung auf Keypad-Signalisierung (die automatische Umschaltung auf Keypad können Sie ausschalten, siehe "Automatisch Keypad senden").

b) Keypad im Gesprächszustand



Drücken Sie , bis "Keypad senden" erscheint. Drücken Sie . Geben Sie die gewünschte Keypad-Information ein, Keypad wird gesendet. (Der Keypad-Zustand wird durch Drücken von  verlassen).

↔ *Keypad-Informationen können Sie auch mit Kurzwahl programmieren, siehe "Kurzwahl".*

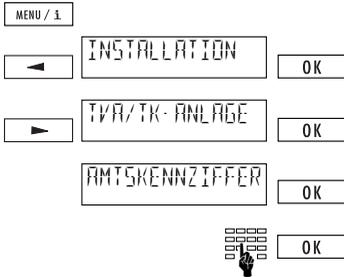
Betrieb an einer Teilnehmervermittlungsanlage

Einstellungen für den Betrieb an Teilnehmervermittlungsanlagen

Amtskennziffer

Beim Betrieb des Telefons an einer Teilnehmervermittlungsanlage ohne automatische Amtsholung muss unter Umständen die Amtskennziffer eingestellt werden.

- ⇨ Geben Sie als Amtskennziffer die Ziffer ein, die Sie einstellen müssen, um einen externen Anruf durchzuführen.



Drücken Sie . Drücken sie so oft, bis "Installation" erscheint. Bestätigen Sie mit .

Drücken Sie so oft, bis "TVA/TK-Anlage" erscheint. Drücken Sie .

Im Display erscheint "Amtskennziffer". Drücken Sie .

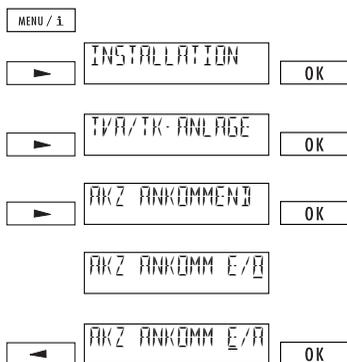
Geben Sie die Amtskennziffer ein (max. 4 Ziffern), bestätigen Sie mit .

- ⇨ Sofern Sie eine Amtskennziffer eingestellt haben, müssen Sie im Telefonbuch (sowie bei Rufnummern für die Kurzwahl) die Rufnummern auf jeden Fall mit Vorwahl, aber ohne Amtskennziffer eingeben. Für Notruf- oder Dienstnummern geben Sie vor der Nummer das Spezialzeichen "X" ein (Amtskennziffer zwingend einfügen). Siehe auch "Kurzwahl".
- ⇨ Wenn eine Amtskennziffer eingestellt wurde, werden interne und externe Rufe automatisch unterschieden. Der Ruftton für ein externes Gespräch wird durch eine kurze Unterbrechung des normalen Ruftones signalisiert.
- ⇨ Beim Wählen mit der Wahltastatur wird die Amtskennziffer nicht automatisch gewählt.

Amtskennziffer ankommend

Einige Teilnehmervermittlungsanlagen fügen automatisch beim ankommenden Ruf die Amtskennziffer ein. Bei diesen Teilnehmervermittlungsanlagen muss die Einstellung "AKZ ankommend EIN" vorgenommen werden damit Ihr Classic D31^{SDN} z.B. Rufnummern aus dem Telefonbuch richtig interpretiert.

- ⇒ Ob Sie diese Einstellung vornehmen müssen können Sie austesten, indem Sie sich von extern anrufen lassen (nachdem Sie eine Amtskennziffer eingegeben haben) und nicht abnehmen. Wenn vor der Nummer des Anrufenden zweimal die Amtskennziffer vorkommt (Achtung: "0" von Vorwahl ist keine Amtskennziffer), muss "AKZ ankommend" auf "EIN" gestellt werden.



Drücken Sie . Drücken sie bis "Installation" erscheint. Drücken Sie .

Drücken Sie so oft, bis "TVR/TK-Anlage" erscheint. Drücken Sie .

Drücken Sie so oft, bis "AKZ ankommend" angezeigt wird. Drücken Sie .

Im Display erscheint "AKZ ankommend E/A" (Auslieferungszustand: AKZ ankommend AUS).

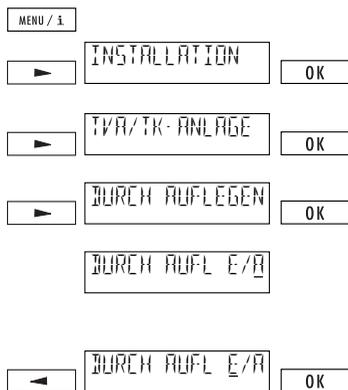
Drücken Sie . Der Cursor springt auf "E" (AKZ ankommend EIN). Bestätigen Sie mit . Es ertönt ein Bestätigungston.

- ⇒ Ist eine Anzeige länger als 14 Stellen, erscheint sie zuerst "abgeschnitten" auf dem Display. Warten Sie einige Sekunden, die fehlenden Displaystellen werden angezeigt.

Betrieb an einer Teilnehmervermittlungsanlage

Vermitteln durch Auflegen

Mit diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, durch Auflegen des Hörers ein Gespräch zu vermitteln. Dazu müssen Sie folgende Einstellung vornehmen:



Drücken Sie so oft, bis "Installation" erscheint. Drücken Sie .

Drücken Sie so oft, bis "TVA/TK-Anlage" erscheint. Drücken Sie .

Drücken Sie so oft, bis "Vermitteln durch Auflegen" angezeigt wird. Drücken Sie .

Im Display erscheint "Vermitteln durch Auflegen E/A" (Auslieferungszustand: Vermitteln durch Auflegen AUS).

Drücken Sie , Cursor springt auf "E" (Vermitteln durch Auflegen EIN). Drücken Sie . Es ertönt ein Bestätigungston.

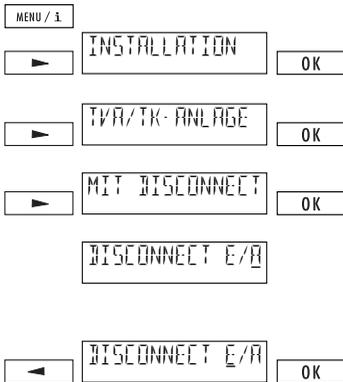
- ⇒ "Vermitteln durch Auflegen AUS" bedeutet (Auslieferungszustand): Durch Auflegen des Hörers wird das aktuelle Gespräch abgebrochen; das gehaltene Gespräch wird signalisiert.
- ⇒ "Vermitteln durch Auflegen EIN" bedeutet: Durch Auflegen des Hörers wird das Gespräch vermittelt.

Betrieb an einer Teilnehmervermittlungsanlage

Vermitteln mit Disconnect

Diese Einstellung ist abhängig von Ihrer Teilnehmervermittlungsanlage. Ob Sie die Einstellung vornehmen müssen, können Sie austesten:

- ⇨ *Vermitteln Sie während einer Rückfrage Ihre zwei Gesprächspartner, indem Sie  drücken bis "Vermitteln" erscheint, bestätigen Sie mit .*
- ⇨ *Wenn die Vermittlung nicht möglich ist, müssen Sie "Vermitteln mit Disconnect" einschalten.*



Drücken Sie . Drücken Sie  so oft, bis "Installation" erscheint. Drücken Sie .

Drücken Sie  so oft, bis "TVA/TK-Anlage" erscheint. Drücken Sie .

Drücken Sie  so oft, bis "Vermitteln mit Disconnect" angezeigt wird. Drücken Sie .

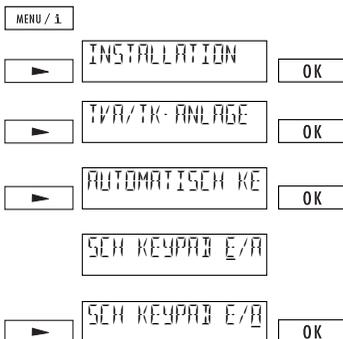
Im Display erscheint "Vermitteln mit Disconnect E/A" (Auslieferungszustand: Vermitteln mit Disconnect AUS).

Drücken Sie , Cursor springt auf "E" (Vermitteln mit Disconnect EIN). Drücken Sie . Es ertönt ein Bestätigungston.

- ⇨ *Normalerweise wird beim Betrieb an einer Teilnehmervermittlungsanlage mit ECT vermittelt (Euro-Protokoll). Mit "Vermitteln mit Disconnect EIN" wird das Euro-Protokoll ausgeschaltet. Fragen Sie Ihren Anlagenhersteller oder entnehmen Sie nähere Angaben der Bedienungsanleitung Ihrer Teilnehmervermittlungsanlage.*

Automatisch Keypad senden

Wird  oder  als erste Wahl Taste gedrückt, erfolgt automatisch Umschaltung auf Keypad-Signalisierung ("Automatisch Keypad senden" EIN). Bei gewissen Anlagen (z.B. Anlagen, an denen automatische Amtsholung aktiviert ist) müssen Sie den "Automatischen Keypad" auf AUS setzen, damit z.B. ein internes Gespräch mit  eingeleitet werden kann:



Drücken Sie . Drücken Sie  so oft, bis "Installation" erscheint. Drücken Sie .

Drücken Sie  so oft, bis "TVA/TK-Anlage" erscheint. Drücken Sie .

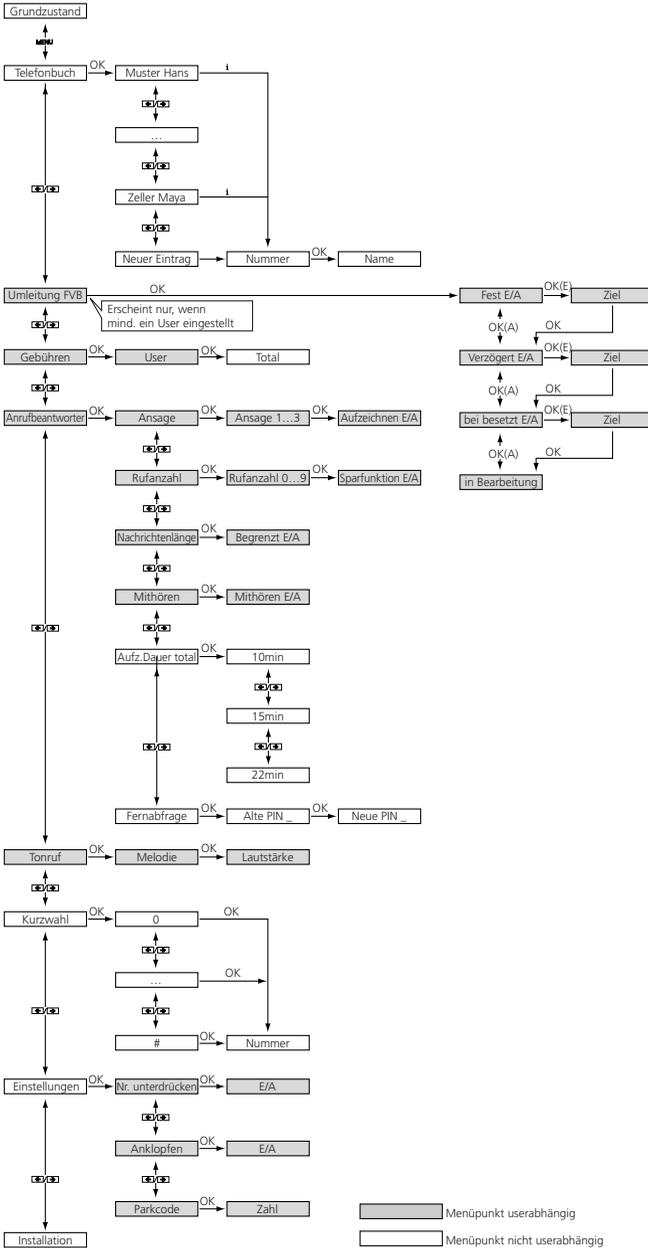
Drücken Sie  so oft, bis "Auto. Keypad" angezeigt wird. Drücken Sie .

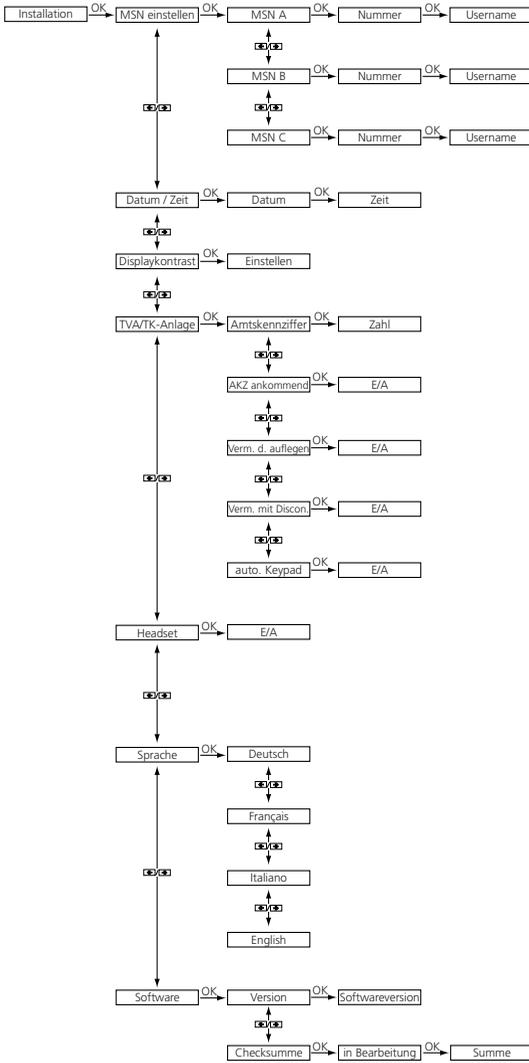
Im Display erscheint "Auto. Keypad E/A" (Auslieferungszustand: Auto. Keypad EIN).

Drücken Sie , Cursor springt auf "A" (Auto. Keypad AUS). Drücken Sie . Es ertönt ein Bestätigungston.

Wichtige Hinweise

Menüstruktur





Option Wahl ab PC (PC-Dialer)

Als Ergänzung zum Classic D31^{ISDN} ist ein PC-Dialer erhältlich, welcher computerunterstütztes Telefonieren (CTI) ermöglicht.

Die zum PC-Dialer mitgelieferte Software beinhaltet einen TAPI-Treiber und eine Software, mit welcher Sie z.B. das Classic D31^{ISDN} über den PC konfigurieren können oder die Telefonbucheinträge vom PC ins Classic D31^{ISDN} laden können. Danach werden Anrufe automatisch auf dem Bildschirm angezeigt und gespeichert.

Mit Hilfe des mitgelieferten TAPI-Treibers lassen sich Microsoft-Programme wie Outlook, Access usw. direkt ans Classic D31^{ISDN} anbinden.

Sicherheitshinweise

Personenschutz

- Ihr Telefon steht unter elektrischer Spannung! Telefonieren Sie deshalb nie in unmittelbarer Nähe von Wasser.
- Berühren Sie die Steckerkontakte nicht mit spitzen und metallischen Gegenständen.
- Installieren und benutzen Sie Ihren Apparat nicht in explosionsgefährdeten Räumen.
- Installieren und benutzen Sie Ihren Telefonapparat nicht mit schadhafte Anschlusskabeln. Überprüfen Sie die Anschlusskabel vor der Installation und periodisch auf Beschädigungen. Werden Beschädigungen festgestellt, lassen Sie diese durch autorisierte Servicestellen beheben.

Geräteschutz

Bei unsachgemäßem Gebrauch kann Ihr Telefon beschädigt und/oder dessen Funktionen können beeinträchtigt werden!

- Lassen Sie Reparaturarbeiten nur durch Fachkräfte ausführen.
- Öffnen Sie Ihr Telefon niemals selber.
- Wechseln Sie auf keinen Fall die Stecker der Anschlusskabel aus.
- Vermeiden Sie einen Standort in unmittelbarer Nähe von Haushaltgeräten, Elektromotoren, Radio-, TV- und Videogeräten (elektromagnetische Felder).
- Schützen Sie Ihren Apparat vor Nässe, starkem Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schliessen Sie die Anschlusskabel Ihres Telefons nur an die dafür bestimmten Steckdosen an.
- Tragen Sie Ihren Apparat nie an den Anschlusskabeln.
- Exponieren Sie Ihr Telefon nicht direkter Sonnenbestrahlung oder anderen Wärmequellen.
- Betreiben Sie Ihren Apparat nur im Temperaturbereich von +5 °C bis ca. +35 °C.
- Stellen Sie Ihr Telefon auf eine rutschsichere Unterlage.
- Lassen Sie Ihr Telefon nie fallen.
- Lassen Sie Reparaturarbeiten nur durch Fachkräfte ausführen.

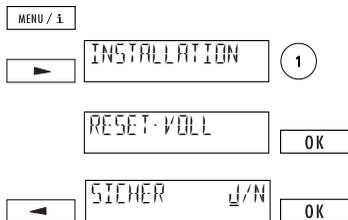
Pflegehinweise

- Reinigen Sie Ihren Apparat mit einem weichen, leicht feuchten oder antistatischen Tuch.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Reinigungsmittel und keine chemischen Substanzen.

Telefon in den Grundzustand zurücksetzen

Sie können Ihr Classic ISDN in den Grundzustand zurückzusetzen, wobei Sie die folgenden drei Möglichkeiten haben:

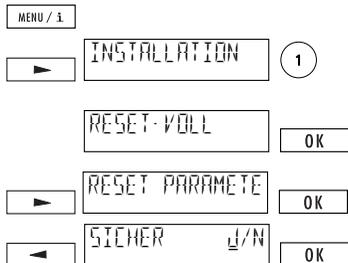
Reset-Voll



Drücken Sie **MENU / 1**. Drücken Sie **▶** so oft, bis "Installation" erscheint. Drücken Sie **①**. "Reset-Voll" wird angezeigt. Drücken Sie **OK**, wenn Sie sämtliche vorgenommenen Einstellungen, alle Einträge im Telefonbuch und in allen Speichern löschen wollen. Die Sicherheitsabfrage "Sicher J/N" erscheint im Display. Drücken Sie **◀**, der Cursor springt auf "J" und bestätigen Sie mit **OK**. Der Inbetriebnahmetext "Bitte geben Sie mindestens eine MSN mit Bezeichnung ein" erscheint im Display.

⇒ *Achtung: Sämtliche vorgenommenen Einstellungen, alle Einträge im Telefonbuch und in allen Speichern werden gelöscht!*

Reset Parameter



Drücken Sie Menü. Drücken Sie **▶** so oft, bis "Installation" erscheint. Drücken Sie **①**. "Reset-Voll" wird angezeigt. Drücken Sie **▶**, "Reset-Parameter" erscheint. Drücken Sie **OK**, wenn Sie sämtliche vorgenommenen Einstellungen löschen wollen. Die Sicherheitsabfrage "Sicher J/N" erscheint im Display. Drücken Sie **◀**, der Cursor springt auf "J" und bestätigen Sie mit **OK**.

⇒ *Achtung: Sämtliche vorgenommenen Einstellungen werden gelöscht!*

Reset Telefonbuch

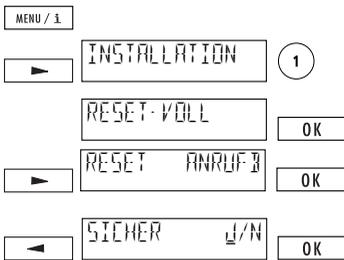


Drücken Sie Menü. Drücken Sie **▶** so oft, bis "Installation" erscheint. Drücken Sie **①**. "Reset-Voll" wird angezeigt. Drücken Sie **▶** bis "Reset-Telefonbuch" erscheint. Drücken Sie **OK**, wenn Sie alle Einträge im Telefonbuch löschen wollen. Die Sicherheitsabfrage "Sicher J/N" erscheint im Display. Drücken Sie **◀**, der Cursor springt auf "J" und bestätigen Sie mit **OK**.

⇒ *Achtung: Alle Einträge im Telefonbuch werden gelöscht!*

Wichtige Hinweise

Reset Anrufbeantworter



Drücken Sie Menü. Drücken Sie so oft, bis "Installation" erscheint. Drücken Sie ①. "Reset-Voll" wird angezeigt. Drücken Sie bis "Reset-Anrufbeantworter" erscheint. Drücken Sie , wenn Sie alle Einträge im Telefonbuch löschen wollen.

Die Sicherheitsabfrage "Sicher J/N" erscheint im Display.

Drücken Sie , der Cursor springt auf "J" und bestätigen Sie mit .

⚠ Achtung: Alle Ansagen, Nachrichten und Einstellungen des Anrufbeantworters werden gelöscht!

Technische Daten

ISDN

Anschluss: Basisanschluss oder Light-Anschluss
Protokoll: DSS1 (Euro-ISDN)

Umweltbedingungen nach DIN IEC 721

Betrieb: + 5 ... + 45 °C
Transport: -25 ... + 70 °C
Lagerung: -25 ... + 55 °C

Abmessungen

B x H x T: 175 x 160 x 45 mm
Gewicht: 562 g

PC-Schnittstelle

Mit der Option "PC-Dialer II" kann Classic D31^{ISDN} an einen PC angeschlossen werden

Datenerhaltung ohne Speisung

> 10 Jahre (keine Batterie erforderlich)

Auslieferungszustand Ihres Classic D31^{ISDN}

Telefon

Datum	nicht eingestellt
Uhrzeit	12:00, blinkend
Sprache	deutsch
MSN A, B, C	keine MSN programmiert (es werden alle externen Anrufe signalisiert)
Rufton	Melodie 1 / Lautstärke 4
Anklopfen	eingeschaltet
Rufnummernunterdrückung	ausgeschaltet
Parkcode	1
Displaykontrast	Stufe 4
Amtskennziffer	keine Amtskennziffer programmiert
Amtskennziffer ankommend	ausgeschaltet
Vermitteln mit Disconnect	ausgeschaltet
Vermitteln durch Auflegen	ausgeschaltet
Automatisch Keypad senden	eingeschaltet
Headset	ausgeschaltet
Anrufumleitungen	ausgeschaltet

Anrufbeantworter

Betriebsart	mit Aufzeichnung
Eingestellte Ansage	Werkansage
Rufanzahl vor Ansagenwiedergabe	4 Rufe
Sparfunktion	eingeschaltet
Nachrichtenlänge	begrenzt (1 Minute)
Mithören	eingeschaltet
Fernabfrage-PIN-Code	0000
Aufzeichnungsqualität	hoch
Aufzeichnungsdauer	10 Minuten

Konformität des Produktes

Classic D31^{ISDN} entspricht allen relevanten EU-Richtlinien.

Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen wie z.B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an die Auskunftsstelle der Swisscom Geschäftsstelle (Telefonnummer 0800 800 113).

Reparatur/Wartung

Falls Ihr Classic D31^{ISDN} nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur ist bei den Mietapparaten gratis.¹⁾ Der Störungsgang ist bei den Mietapparaten gratis.

Die Reparatur ist bei den verkauften Apparaten (innerhalb der Garantiezeit) gratis.¹⁾ Bei einer Reparatur eines gekauften Apparates muss dieser zur Verkaufsstelle zurückgebracht werden. Wird der Störungsdienst bei verkauften Apparaten (auch während der Garantiezeit) aufgeboden, wird der Störungsgang durch eine Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen verrechnet.

¹⁾ ausgenommen Schäden durch unsachgemässe Behandlung und Verschleissteile (Kabel usw.)

Entsorgung

– Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial sortiert zur Wiederverwendung bei Ihrer öffentlichen Sammelstelle. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen.

– Stellen Sie sicher, dass der Telefonapparat ordnungsgemäss entsorgt wird.

Stichwortverzeichnis

A	
Akustische Signale	6
Amtskennziffer	42
Amtskennziffer ankommend	43
Anklopfen	23
Anklopfen unterdrücken	12
Ankommende Anrufe	16
Anruf abweisen	16
Anrufbeantworter	29
Anrufbeantworter ein- und ausschalten	29
Anruferliste	14
Anrufumleitung	24
Ansage auswählen	32
Ansagen aufsprechen	30
Ansagen löschen	32
Anzahl Nachrichten	34
Aufzeichnungsdauer	36
Aufzeichnungsqualität	36
Auslieferungszustand	50
B	
Bestätigungston	6
Betrieb an einer TVA	41
Betriebsart Telefonbeantworter einstellen	31
D	
Datum	9
Displayanzeigen	6
Displaykontrast	9
Dreierkonferenz	22
E	
Einstellungen Anrufbeantworter	36
Eintrag im Telefonbuch	19
Entsorgung	51
F	
Fernbedienung Anrufbeantworter	38
Funktionen während der Fernbedienung	40
Funktionen während des Abhörens	34
Funktionsliste	28
G	
Gesprächsgebühren	20
Gesprächsgebührensomme	20
Gesprächsübergabe	21
Gesprächsübernahme	35
H	
Headset	10
Hilfe	51
K	
Keypad	41
Keypad senden	45
Kontrast	9
Kurzwahl	26
Kurzwahltasten	15
L	
Lauthören	17
Lautstärke	11, 17
LED-Anzeigen	30
LOG-Speicher	14
M	
Makeln	21
MCID	28
Menüs	6
Menüstruktur	46
MIC MUTE	17
Mithören	37
N	
Nachrichten	33
Nachrichten abhören	33
Nachrichten löschen	35
Nachrichtenlänge	37
Notbetrieb	5
P	
Parkcode	26
Parken	25
PC-Dialer	48
PIN-Code	38
R	
Registrierung böswilliger Anrufe	28
Reset	49
Rückfrage	20
Rückruf wenn besetzt	22
Rufanzahl	36
Rufnummer unterdrücken	11
Rufton	11
Ruftonmelodie	11
Rufumleitung	24
Rufweiterleitung	24
S	
Sicherheitshinweise	48
Software-Update	48
Softwareversion	10
Sparfunktion	36
Spezialzeichen	27
Sprache	7
Sprechgarnitur	10
Stummuschaltung	17
Subadresse	28
T	
Technische Daten	50
Teilnehmervermittlungsanlage	41- 45
Telefonbuch	15, 18
Tonwahl	28
U	
Umleitung	24
User einrichten	8
User löschen	8
Userkonzept	6
V	
Vermitteln	21
Vermitteln durch Auflegen	44
Vermitteln mit Disconnect	45
W	
Wahl ab PC	48
Wählen	13
Wahlwiederholung	13
Warnton	6
Wartung	51
Weiteren Anruf annehmen	23
Werkansage	30
Z	
Zeit	9
Zugang zur Fernbedienung	39